



OE1-100 1007 / CA 65

Helmuth

First of OE

Dezember 2018



2200 M LANGWELLENBAND

Martin OE3EMC hat sich in den Wintermonaten mit den AFU Lang- und Mittelwellenbändern 2200/630m beschäftigt **Seite 18**

ANTENNENKABEL

Was ist zu beachten? Und wann verwende ich welches Kabel? Ein ausführlicher Bericht von Enrico OE1EQW **Seite 22**

UKW-MEISTERSCHAFT

im März startet der erste Bewerb für die UKW-Meisterschaft 2019 – wir freuen uns auf rege Teilnahme **Seite 29**

INHALT

Neues aus dem Dachverband	4
OE 1 berichtet	6
OE 2 berichtet	7
OE 3 berichtet	9
OE 5 berichtet	10
OE 6 berichtet	12
† Silent key	13
OE 7 berichtet	14
OE 9 berichtet	15
AMRS berichtet	15
Not- und Katastrophenfunk	16
Klingenfuss Frequenzliste	17
QRV auf dem 2200m Langwellenband	18
Antennenkabel – das unbekannte Wesen?	22
Mod's oder „pimp your radio“	25
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	26
Dokumentationsarchiv Funk	27
Funkvorhersage	29
UKW-Ecke	29
Mikrowellennachrichten	31
DX-Splatters	32
HAMBörse	38

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf
Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.
Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Reinhard Hawel, MSc. OE1RHC, Tel. 01/597 33 42
E-Mail: oe1rhc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5071 Wals, Mühlwegstraße 26
Landesleiter: Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3)
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Gerald Veitsmeier, OE3VGW, Tel. 0680/216 65 40
E-Mail: oe3vgw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4)
2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2
Landesleiter: Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60
E-Mail: oe4jhw@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5)
4020 Linz, Lustenauer Straße 37
Landesleiter: Ing. Manfred Autengruber, OE5NVL, Tel. 0664 88550002
E-Mail: oe5nvl@oevsv.at

Landesverband Steiermark (OE 6)
8143 Dobl-Zwaring, Am Sendergrund 15
Landesleiter: Ing. Thomas Zurk, OE6TZE, Tel. 0664/832 10 78
E-Mail: oe6tze@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7)
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8)
9022 Klagenfurt, Postfach 50
Landesleiter: Wolfgang Almer, OE8AWO, Tel. 0676/820 523 15
E-Mail: oe8awo@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9)
6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a
Landesleiter: Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 05550/202 59
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52
E-Mail: oe4rgc@amrs.at

OE3VGW
Gerald Veitsmeier
Landesleiter des
LV Niederösterreich des ÖVSV



In memoriam

Der Jahresbeginn ist stets die Zeit, in der Zukunftspläne geschmiedet werden wollen. Gute Vorsätze und neue Projekte prägen Zeitschriften, Video-Beiträge und somit auch unsere Gedankenwelt. Wenn uns in dieser Zeit langjährige Wegbegleiter endgültig verlassen, stimmt das doppelt nachdenklich. So hat mich zu Jahresbeginn die Nachricht vom plötzlichen Ableben von OM Jonny OE3JFW doppelt getroffen, da ich vor mehr als zwanzig Jahren mit ihm gemeinsam die Hamvention in Dayton besuchte und seither viele interessante Klubabende und spannende technische Diskussionen führen durfte. OM Jonny war einer der Gründerväter des Relaisstandortes Kaiserkogel südlich von St. Pölten, ein begeisterter TV-Amateur und auch Funktionär in unserem Landesverband.

Ebenso macht die Nachricht, dass OM Gert OE3ZK die Taste, das Mikrofon bzw. die Tastatur für immer aus der Hand gelegt hat, sehr betroffen. Sie führt uns aber auch vor Augen, was er für unser gemeinsames Hobby national und international geleistet hat. Die technischen Entwicklungen der Telekommunikation in den 80er und 90er Jahren, vom Teletext, dem Telefax bis hin zum Packet-Radio und letztendlich dem funkgebundenen E-Mail-Service (Pactor) sowie das HAMNET beschäftigten Gert intensiv. Er unterstützte im internationalen Winlink2000-Development-Team die Entwicklung von der ersten Stunde an. So errichtete er den einst ersten und einzigen europäischen Common Message Server in Wien und wirkte bei umfangreichen Tests beim Aufbau des weltweiten Systems mit. Welch angesehener OM er international war, macht ein englischer Nachruf auf der Winlink-Homepage deutlich.

Kürzlich bin ich auf seine Artikelserie in der QSP aus dem Jahr 2015 gestoßen. Erst jetzt, mit einiger zeitlicher Distanz, wurde mir der Weitblick seiner Zukunftsvisionen so richtig bewusst. Er war ein Pionier der digitalen Betriebsarten, deren Geschichte man erst in Jahrzehnten schreiben wird.

Wie die Geschichte von uns Funkamateuren generell geschrieben werden wird, hängt auch davon ab, wie wir mit

unseren Nachlässen umgehen. Dabei ist die Bandbreite an Möglichkeiten ebenso groß wie der Nachlass selbst. Ich darf uns OMs und YLs als Jäger und Sammler bezeichnen. Jäger von DX-Ländern oder Diplomen und Sammler von QSL, Zeitschriften wie dieser, Bauteilen, Funkgeräten usw. Manche dieser Sammlungen sind geordnet, manche geordnetes Chaos. Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen, um einen Appell an uns alle zu richten: Kümmern wir uns um unsere Nachlässe!

Helfen wir mit, den Wert unserer Sammlungen realistisch einzuschätzen. Wo sind die Dinge, die ideellen, aber kaum materiellen Wert haben? Und – andersrum – wo sind die Raritäten, die der Nachwelt erhalten bleiben sollen? Das hilft, Überraschungen und Enttäuschungen gleichermaßen hintanzuhalten. Denn wenn wir unseren Hinterbliebenen nicht auch die Hingabe zum Amateurfunk mitgegeben haben, werden sie es schwer haben, unsere Sammlungen ihrem Wert entsprechend zu erhalten und weiterzugeben.

Papierdokumente können dabei evtl. an den jeweiligen Landesverband oder die QSL-Collection übermittelt werden. Über seltene oder selten gewordene Geräte freut sich vielleicht das eine oder andere Museum. Für Technik neueren Datums hat gegebenenfalls der Amateurfunk-Nachwuchs im eigenen Landesverband Verwendung. Schlichte Listen mit einer einfachen Einschätzung des Wertes oder eine Vertrauensperson aus dem Amateurfunk-Umfeld, an die sich die Familie wenden kann, können da schon eine wesentliche Hilfe sein.

Bis es jedoch so weit ist, wollen wir uns weiterhin mit Hingabe und Freude unserem gemeinsamen Hobby zuwenden.

beste 73
Gerald Veitsmeier, OE3VGW

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 04/2019: Freitag, 8. März 2019

Titelbild: Anfang Februar erhielt SWL Helmuth als erster in Österreich diese schöne RAEM-Plakette – wir gratulieren herzlich! (Bild: SWL Helmuth)



ÖVSV-2020 und die Aufgabe des Präsidenten

Liebe Funkfreunde, YLs und OMs!

Es gibt verschiedene gute Gründe, um Teil des ÖVSV zu sein. Da ist die wichtige Interessensvertretung bei Behörden um für unsere Frequenzen und Störungsfreiheit zu kämpfen. Da gibt es die Vielzahl von anderen Clubleistungen, wie der QSL-Kartenversand, der sich noch immer großer Beliebtheit erfreut und da sind die monatliche Clubzeitschrift QSP und die vielfältigen Webseiten und IT-Services, die sowohl den alten Hasen als auch neue Interessenten und Journalisten ansprechen. Der Rundspruch als Informationsmedium und die vielen Referate, die Spezialinteressen wie CW, Mikrowelle, Contest oder DMR und HAMNET fördern und koordinieren, sind wichtige Bereiche. Dabei teilen sich die Landesverbände und der Dachverband die Aufgaben im ÖVSV.

Während viele der oben genannten Dinge zentral im Dachverband direkt für die Mitglieder erledigt werden, sind die Landesverbände wichtig um auf regionaler Ebene die UKW-Relais zu fördern, lokale Messen und Veranstaltungen abzuwickeln oder aktive Nachwuchsarbeit in den ADLs zu betreiben. Der einzelne Funkamateurl ist dabei Mitglied im jeweiligen Landesverband und kann dort mitarbeiten und mitbestimmen.

Gerade das Mitgestalten in unserer Gemeinschaft wird momentan auf eine harte Probe gestellt: zum ersten Mal seit 25 Jahren sehen wir uns sehr schwierigen Situationen (EMV, AFG, TKG) gegenüber, auf die es keine einfachen Antworten gibt und die viel Arbeit erfordern um sie zu meistern. Auch unter Funkamateurl(innen) gibt es Populisten, die ohne genaue Kenntnis der Sachlage einfach konservatives Stammtischgepolter loslassen und simple Lösungen fordern.

Im ÖVSV habe ich schon vor Jahren eine Initiative gestartet, die als Zukunftsplan eine Agenda ÖVSV-2020 zum Ziel hat.

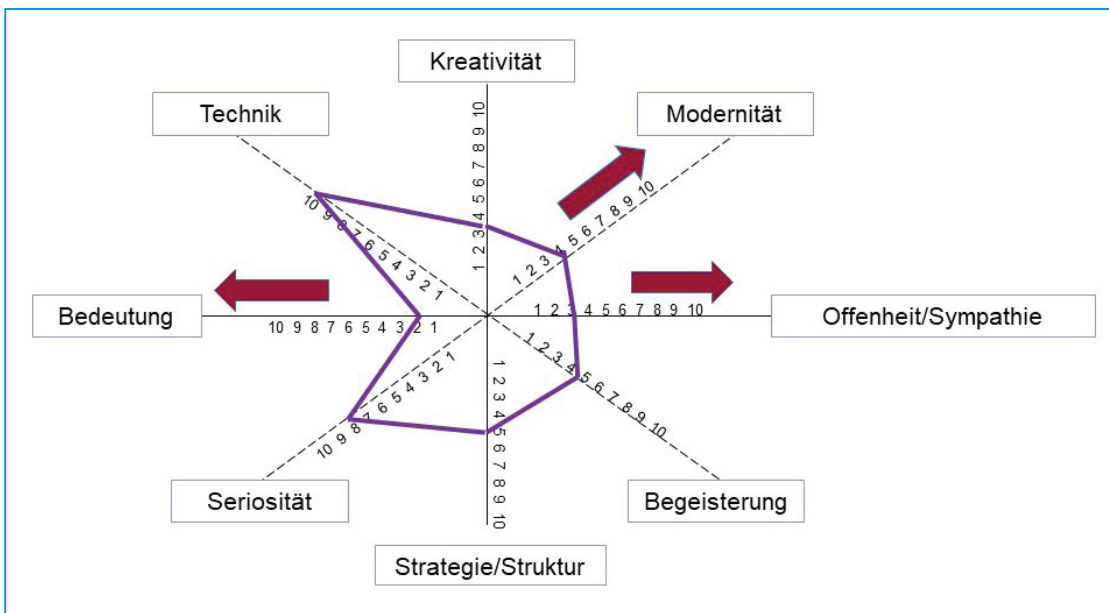
Dabei haben wir in Arbeitsmeetings mit den Landesleitern und den Referenten die Kernthemen und Visionen unserer Interessensgemeinschaft definiert und versucht Strategien zur Verwirklichung festzulegen. Als wichtigste Aufgaben wurden die Nachwuchsarbeit, die Öffentlichkeitsarbeit und der Schutz unserer Frequenzen (vor Störungen) definiert.

Nun stellt sich die Frage: Wo stehen wir bei der Erreichung unserer Ziele? Wann haben wir uns zuletzt vom Stammtisch erhoben und an den genannten Kernthemen gearbeitet? Wer war schon in der Schule oder Gemeinde und hat Amateurfunk vorgestellt? Wann haben wir uns zuletzt mit modernen und neuen Technologien beschäftigt, einen Kurs oder Vortrag abgehalten oder uns aktiv in die EMV-Normenarbeit eingebracht? Naja, ehrlich gesagt war es meist gemüthlicher über die „alten Zeiten“ zu sprechen. Das ist zumeist auch in Ordnung, denn der ÖVSV soll auch Wohlfühlloase sein, solange wir die Mitglieder und Funktionäre, die aufstehen und aktiv etwas zur Weiterentwicklung des Vereins beitragen, nicht auch noch bremsen oder gar blockieren!

Die Welt um uns hat sich stark verändert. Noch nie war es so einfach die Öffentlichkeit über Social Media zu erreichen! Noch nie war erstklassige HF/SHF-Technik so billig, so einfach zu bekommen und im Amateurfunk zu verwenden. Mittels SDR-Technik kann man Signale am Band nicht nur hören, sondern auch sehen. Handfunkgeräte ermöglichen weltweiten Sprechfunk über unsere digitalen Netze. Mittels PSK-Reporter kann selbst ein Newcomer auf Kurzwelle in wenigen Minuten die Ausbreitung seiner Funksignale auf der Welt graphisch beobachten und mit WSPR/FT8 Antennenexperimente in einer Genauigkeit durchführen, die bisher völlig undenkbar waren. Selbst der Not- und Katastrophenfunk war noch nie so wichtig für unsere Gesellschaft wie heute.

Es gilt also eine Balance zu finden zwischen dem Bewahren der Erinnerung an die alten Zeiten und der aktiven Anpassung unseres Vereins an die neue Gesellschaft und Technologie!

Die Zukunft beginnt JETZT!



Experimente mit private-LTE im Amateurfunkzentrum

Bericht von OE3MZC

Anfang Februar konnten einige innovative Funkamateure erstmals eine kleine Basisstation für LTE zum Experimentieren in den Dachverband bringen. Es handelte sich um eine LXN-500 der Fa. Motorola, die in handlicher Größe eine komplette LTE BTS samt Applikationsrechner darstellt. Da LTE keine sogenannten „native Services“ mitbringt, also keinen Sprachdienst wie GSM kennt, sondern einfach nur eine transparente IP-Verbindung über Funk realisiert, ist es besonders wichtig auf dem eingebauten Rechner auch gleich die Sprach- und Datenservices installieren zu können.

Unsere Jugend konnte gleich MCPTT-Applikationen ausprobieren und mit unseren Smartphones „push to talk“-QSOs machen. Solche kleinen lokalen LTE-Systeme sind besonders wichtig in Krisenfällen, um Einsatzorganisationen wieder

Kommunikation mit Smartphones, Laptops und Tablets zu ermöglichen. Die BTS verfügt über zwei Ethernet-Anschlüsse für schnelles Internet und zur Vernetzung mit weiteren LTE-BTS und zwei Antennenbuchsen für Diversity-Empfang. Die Geschwindigkeit liegt bei über 100Mb/sec. und es wird u.a. auch das genormte LTE-Band 28A unterstützt. Davon angeregt hat OM Kurt OE1KBC spontan eine Gruppe gegründet um LTE auch in Amateurfunkbändern realisieren zu können. Ziel ist es mittels SDR und OpenLTE-Software schnelle Datenübertragung von 70cm aufwärts zu entwickeln. Wer mitmachen möchte kann sich bei oe1kbc@oevsv.at melden.

Amateurfunkzentrum mit Notstrom versorgt

Nachdem Amateurfunkdienst besonders im Falle eines großflächigen Stromausfalles (Blackout) eine wichtige Aufgabe erfüllen könnte, haben wir die Clubfunkstelle im ÖVSV Dachverband im Amateurfunkzentrum in Wr. Neudorf nun auch mit einer USV ausgerüstet. Da Wolfgang OE1WBS (Rundspruch-Referent) die Elektronik der USV gespendet und Mike OE3MZC (Präsident DV) die neuen Batterien dazu gekauft und aus eigener Tasche bezahlt hat, stehen nun bis zu 3000VA zur Verfügung. Für unser HAMNET und den dazugehörigen Router hat Kurt OE1KBC eine USV gespendet. Damit sind wir im Krisenfall sowohl per Kurzwelle und VHF/UHF, als auch via HAMNET und WINLINK bzw. HamMessenger erreichbar.



ONLINESHOP

Wir binden Ihre QSP-Sammlung

Schicken Sie uns Ihre Hefte-Sammlung und wir machen gebundene Jahresausgaben daraus! Mit 4-färbig bedrucktem Hardcover und Fadenheftung.

50,00 €* pro Jahrgang

* versandkostenfrei ab drei Jahrgängen

Bestellen unter: webshop.oevsv.at



webshop.oevsv.at



Amateurfunkkurs im LV Wien

Unser nächster Blockkurs für die CEPT und CEPT-Novice Lizenz findet **an folgenden vier Wochenenden** statt:

26./27. April, 3./4., 10./11. und 17./18. Mai

freitags jeweils von 15:00 bzw. 15:30 bis ca. 20:00 Uhr
samstags jeweils von 9:00 bis ca. 19:30 Uhr

Der genaue „Stundenplan“ ist auf unserer Homepage zu finden: <https://oe1.oevsv.at/newcomer/stundenplan/>

Kursort: Landesverband Wien im ÖVSV, Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien

Prüfungstermine in der Fernmeldebehörde für Wien/NÖ/Burgenland: Mai oder Juni 2019



Wer sich persönlich informieren will: immer bei den Clubabenden (jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr), oder per Mail an oe1skc@oevsv.at – ich beantworte gerne alle Fragen zum Kurs.

vy 73 de Karin OE1SKC
Newcomerreferat LV Wien
Bild: OE1RSA

Rufzeichen erhalten!

Im November und Dezember 2018 haben angehende Funkamateurinnen und Funkamateure des Blockkurs Herbst 2018 im LV1 die Amateurfunkprüfung absolviert und bestanden.

Herzliche Gratulation! Das Ausbildungsteam des Landesverband Wien wünscht allen viel Spaß beim neuen Hobby!

Die Rufzeichen der neuen YLs und OMs:

OE1ICE Sabine
OE1LON Roland
OE1EAX Engelbert
OE1RQH Roman
OE3ODF Patrik
OE3CQJ Christian
OE1HYE Dominik
OE1G XK Gerhard
OE1MQM Markus
OE1ARX Alexander

Max, unser jüngster Kursteilnehmer, feiert im Juni 2019 seinen 14. Geburtstag und erhält dann ebenfalls sein Rufzeichen. Ich freue mich auf zahlreiche QSOs mit ihm.

nochmals herzliche Gratulation
und vy 73 de Karin OE1SKC
Newcomer-Referat LV1 im ÖVSV

Reminder – Icebird Talk: Not- und Katastrophenfunk in Wien

Ort: Clubheim des LV1, Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien

Datum: Dienstag, 7. März, 19:00 Uhr

Ein dicht verbautes städtisches Gebiet stellt aus notfunktechnischer Sicht eine besondere Herausforderung dar. Dazu werden die ArbeitsgruppenleiterInnen des Wiener Notfunkteams Fachreferate gestalten und stehen euch für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

vy 73 Martin OE1MVA
Referatsleiter Not- und Katastrophenfunk des LV1

Maker Faire Pläne abgeschlossen

Wir werden in diesem Jahr wohl unseren bisher größten Maker Faire Auftritt absolvieren. Zusätzlich zu unserem Ausstellungstisch sind noch zwei Vorträge und ein Workshop für Kinder geplant. Ob alles angenommen wird, hängt nun von den Organisatoren der Maker Faire ab. Wir werden für Mitarbeiter Karten zur Verfügung stellen. Wenn sich also jemand einige Zeit an den Tisch stellen möchte, wird er natürlich eine Mitarbeiter-Karte erhalten. Wir hoffen auf regen Zulauf von Mitarbeitern und Besuchern.

Die Maker Faire Vienna findet **am 4. und 5. Mai** in der **METASTadt**, Stadlauer Straße 41, 1220 Wien statt.

Weiteres auf <https://makerfairevienna.com>

unten: der Stand der Maker Faire 2018 mit OE1LZS, OE1RHC und OE1SIA



Neues aus der Clubstation

Der Hungarian Contest 2019 ist Vergangenheit. Wir leben in direkter Nachbarschaft zu Ungarn, was uns den Nachteil beschert, dass ungarische Stationen nur auf 80m einfach zu arbeiten sind. Ab dem 40m-Band liegt Ungarn in der toten Zone. Nachdem da der Multiplikator schwer zu arbeiten ist und die ungarischen Stationen weit mehr zählen als die anderen, haben wir nicht so viel herausgeholt.

Die Conditions waren (für Sprechfunk) armselig. Bei diesem Contest haben uns die CWisten herausgeholt. Herzlichen Dank an Armin OE1ABV und Martin OE3VBU, die uns auf CW die dringend gebrauchten Punkte gebracht haben. Alexander OE1LZS, Stefan OE1SKV und ich, Reinhard OE1RHC, waren trotz eifriger Bemühungen eher nur Beiträger weiterer Punkte.

Vorteil war, dass dieser Contest einer der lustigsten war, die wir im Club erlebt haben. Es wurden 8 Weißwürste sowie 500g Spaghetti und doch einige Flaschen Bier verbraucht. Ein tolles Erlebnis – schade, dass da nicht noch mehr YLs und OMs teilgenommen haben. Bis zur Auswertung wird es wohl noch ein wenig dauern. Ihr werdet wie immer an dieser Stelle informiert werden.



Zukünftige Contests im LV1

Für März denken wir vorsichtig an folgende Contests. Mehr Informationen gibt es über die Mailingliste. Es sind zwei 48h-Contests dabei.

02.–03. März 0000–2359	ARRL International DX Contest KW / SSB
16.–17. März 1200–1200	Russian DX Contest KW / CW / SSB
30.–31. März 0000–2359	CQ WW WPX Contest KW / SSB

Wir laden alle zur Teilnahme ein, insbesondere die Newcomer. Bei dieser Gelegenheit kann man auch gleich die begehrte Einführung in die Geräte der Clubstation erhalten, ohne die man keinem Schlüssel zur Station bekommt. Ihr müsst natürlich nicht die ganze Zeit dortbleiben (könnt es aber). Wir wissen aber, dass es auch Leute mit Familie und anderen Verpflichtungen gibt und sind natürlich auch mit ein paar Stunden Teilnahme zufrieden.

Besuch einer Künstlerin

Am Clubabend am 17. Jänner besuchte uns Patrizia Ruthensteiner, eine Künstlerin, die unter anderem Geräusche aus dem Äther (also das was wir Funkamateure eigentlich als Störungen bezeichnen würden) zu Musik verarbeitet. Wir unterhielten uns über Antennendesign und andere technische Aspekte des Funkempfangs.

Ein interessanter Einblick, wie ganz andere Disziplinen mit dem Funkempfang umgehen.

Informationen: <https://magnetoceptia.wordpress.com>

Bild links: Thaddeus OE1HLT, Patrizia und Reinhard OE1RHC besuchen Patrizias Website



OE 2 BERICHTET

LANDESVERBAND SALZBURG (AFVS)

5071 Wals-Siezenheim, Mühlwegstraße 26, Tel. 0662/265 676

Funkflohmärkte in Bayern

Im März gibt es zwei Funkflohmärkte in Bayern, die auch von den YLs und OMs aus OE2 gerne besucht werden:

Am **Samstag, 16. März**, ab 9:00 Uhr lädt der DARC-Ortsverein C04 Freising in die Sporthalle Attaching zur jährlichen Funk- und Computerbörse.

Am **Samstag, 30. März**, ab 9:00 Uhr lädt der DARC-Ortsverein C16 Traunstein in den Alpengasthof Hochberg zum jährlichen Funk- und Elektronikflohmärkte.

Neben den gut sortierten Verkaufsständen sind auch die Gastronomiebetriebe einen Besuch wert. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, kontaktiert bitte Hannes: oe2jhn@oevsv.at



Massiver Sturmschaden am Gaisbergrelais OE2XZR

Am Neujahrstag mussten wir den Ausfall von Teilen der HAMNET-Verbindungen sowie des UHF DV-Relais zur Kenntnis nehmen. Auch am VHF-Relais wurde von einigen Funkamateuren geringere Feldstärke wie auch Reichweite diagnostiziert. Wegen der Schneemassen war die Gaisbergspitze nur zu Fuß erreichbar.

Bei der Erkundungstour war die Ursache dann schnell ausgemacht: Der Rohrmast war im Übergangsbereich zum Gittermast umgeknickt und hing nur mehr an den Antennenkabeln herunter. Dass überhaupt noch etwas funktionierte war schon erstaunlich, siehe Bild von Gilbert OE2GXL.

Ein Stromausfall auf dem gesamten Gaisberg verschärfte die Lage zusätzlich. Bekanntlich lief ja auch die kommerzielle Radio- und Fernsehsendeanlage des ORS für mehrere Tage mit Notstrom und musste mangels Kraftstoff für 2 Stunden sogar völlig abgeschaltet werden. Bei uns konnte der relativ neue Akku die Unterbrechung gut überbrücken.

Es ist uns schnell gelungen, das UHF-Relais und HAMNET, soweit möglich, wieder in Betrieb zu nehmen. An eine Reparatur des Mastes war aber wegen der Schneeverhältnisse vorerst nicht zu denken. Erst im Spätherbst hatten wir einen neuen Gittermast vor der Hütte aufgebaut, zum Umbau der wichtigsten Antennen kam es allerdings wetterbedingt nicht mehr.

Derzeit laufen die Reparaturarbeiten, Hilfe jeder Art ist erbeten und willkommen, bitte meldet euch bei unserem Landesleiter Peter OE2RPL wenn ihr mit Arbeitsleistung oder Material an der Reparatur beitragen wollt.



Vortrag im Klubheim: Raspberry – der Minicomputer mit maximalen Möglichkeiten

Am **Freitag, 22. März**, um 18:30 Uhr lädt Franz OE5FSQ zum Vortrag „Raspberry – der Minicomputer mit maximalen Möglichkeiten“ in das Klubheim des AFVS.

Der Raspberry pi, oder einfach „Raspi“, ist ein preiswerter und leistungsfähiger Minicomputer auf einer kreditkartengroßen Platine. Ursprünglich für Schulungsanwendungen geplant, wurde der Raspi schnell zum Universalwerkzeug für Studenten und Entwickler. Moderne Schnittstellen wie USB, MicroSD und HDMI sowie ein großes Angebot an Peripheriekomponenten lassen keine Wünsche offen. Mit der zusätzlichen HAT-Schnittstelle hat man einen Erweiterungsstandard geschaffen, an den Hardwareentwickler sehr einfach anknüpfen können. Diese Eigenschaften machen den Raspi zu einem beliebten Minirechner für anspruchsvolle Computeranwendungen aller Art.

Eingeladen sind alle interessierten YLs und OMs aus nah und fern, wir freuen uns auf einen informativen Abend.

Ort: Klubheim des AFVS, Mühlwegstraße 26,
5071 Wals-Siezenhei

Jeweils Mittwoch und Freitag abends ist unser Klubheim geöffnet, alle Interessenten mit oder ohne Rufzeichen, mit oder ohne Amateurfunkbewilligung sind eingeladen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Ein herzliches 73
vom AFVS-Team aus Salzburg!

FUNK
AMATEUR

**Heft 3 seit 27.2.
für 5,⁵⁰ im Handel**



Selbstbaugruppe in St. Pölten aktiv

Funkfreunde die noch selber ihre Geräte, Netzteile, PAs, Röhrenradios etc. bauen und reparieren, vermissen gelegentlich ein Messgerät, das den Gleichstromwiderstand eines Kondensators bei voreinstellbarer Gleichspannung messen kann. Besonders ältere Geräte zeigen oft eigenartige Fehler, die durch Austrocknen von Elkos (z. B. Netzbrumm), oder hohen Leckstrom von Kondensatoren verursacht werden.

Angeregt durch die Kurzvorstellung des Isotest6 durch OM Erwin, OE3EHU im Dezember 2018, entschlossen sich OE3VGW, OE3DCW, OE3IDS und OE3FFC den von 1*) angebotenen Bausatz: **Isolationstester zum Ermitteln des Leckstromes von Kondensatoren** (keine Elkos) mit Prüfspannungen von 20–500V) zu bestellen.

Im Bausatz ist alles enthalten was zum Aufbau des Messgerätes erforderlich ist. Der einzige SMD-Bauteil, ein FET, ist schon auf der Platine aufgelötet. Im Gehäuse sind nur noch 7 Bohrungen erforderlich. Die Skalen- und Gerätebeschriftung ist als Aufkleber dabei.

Für den Aufbau und den anschließenden Abgleich, für den ein DVM mit Ri10MΩ erforderlich ist, benötigten wir in gemütlicher Runde im Clubraum des LV-OE3, etwa vier Stunden.

Alle Geräte funktionierten dank des übersichtlichen Aufbaus und der fb-Bauanleitung auf Anhieb. Erste Messungen überraschten uns mit den Ergebnissen von relativ vielen „schlechten“ Kondensatoren, die wir aus Altbeständen auf Lager hatten. Nicht unerwähnt bleiben darf, dass das Messgerät bis zu 500V Gleichspannung erzeugt, weshalb auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften besonders hingewiesen wird.

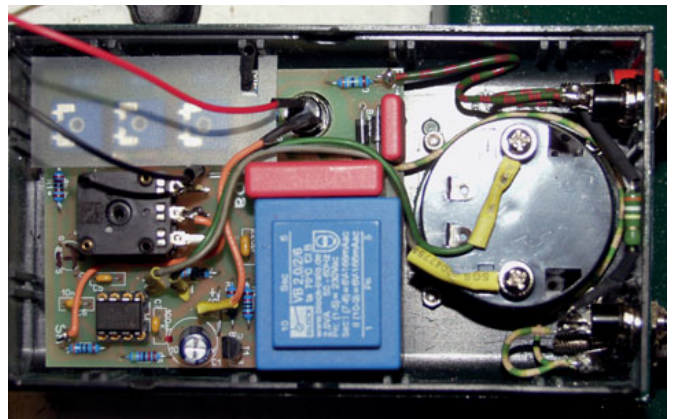
Eine weitere Verwendung habe ich in der Praxis entdeckt: beim Einbau einiger Varistoren in mein Netzgerät als Überspannungsschutz. Da kam mir das neue Isotest6 gerade recht, denn es bietet u.a. auch die Möglichkeit die Varistoren auf ihre Spannungseigenschaften zu testen.

So habe ich jene für 250 und 70 Volt ganz einfach ausmessen können und man kann dabei ganz elegant durch Spannungserhöhung sehen, wie sie bei ihrer Normspannung zuerst wie

Wer möchte im LV3 unterstützen?

Robert OE3RTB sucht eine/n Nachfolger/in als Schatzmeister. Kenntnisse zur Führung einer Einnahmen- und Ausgabenrechnung und Umgang mit Electronic Banking (Zahlungsverkehr) wäre hilfreich.

Bei Interesse oder Fragen bitte um baldige Kontaktaufnahme: **OE3RTB Robert Thenmayer**, Tel. 0664 2645837 oder oe3rtb@thenmayer.at



ein guter C reagieren und bei Erhöhung der Widerstand, so wie es im Ernstfall auch sein soll, Richtung Null Ohm geht.

Dieser einfache Test ist sicher nicht vielen Elektronikern bekannt, da ja kaum ein Messgerät variable Spannungen ausgibt.

viel Spaß beim Nachbau wünscht OE3FFC

1* <https://www.saintummers.eu/electronic/projects/isotest/isotest6a-okt2018-doku.pdf>

http://www.radio-ghe.com/neuetchnik/ISOTEST_6a.HTM

https://www.radiomuseum.org/forum/isotest6a_bauanleitung_wieder_erhaeltlich.html



Antennen-Montage 60 m über Grund

Im August des vergangenen Jahres montierten OM Walter OE3DWA, OM Michael OE3MBZ, OM Christian OE3DEC, OM Karl OE3KZA und OM Otto OE3ODW eine HyGain Explorer 14 (20m/15m/10m) auf dem 60m hohen ehemaligen Wettermast des AKW Zwentendorf.



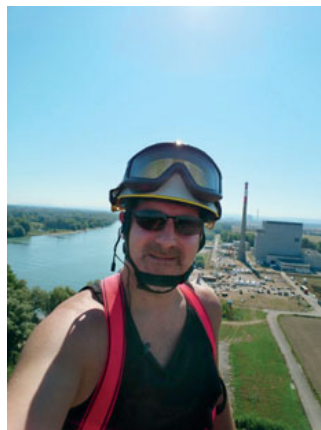
Zum Einsatz kam dabei eine Seilbahn-Technik, d.h. die Hygain Explorer wurde mittels Seilzug auf die Spitze des Mastes gezogen. Die Endmontage übernahm Michael OE3MBZ in luftiger Höhe. OM Michael war dabei mehrere Stunden in der prallen Sonne am 60m hohen Mast zugange. Ihm verdanken wir auch die Fotos mit der herrlichen Aussicht. Weiters wurden bereits umfangreiche Grabungsarbeiten für die permanente Stromversorgung durchgeführt.

Am Fuß des Mastes befindet sich mittlerweile auch ein Shack. Dies ist derzeit mit einem Tisch und zwei Stühlen ausgestattet. Sobald die permanente Stromanbindung hergestellt ist, werden wir auch ein Funk-Equipment vor Ort belassen.

Bei mehreren Aktivierungen des neuen Clubfunk-Standorts zeigte sich, dass die Hygain Explorer hervorragend funktioniert (US Westküste, VK, Indonesien, etc.), obwohl sie für die hohen Bänder eigentlich zu hoch montiert ist.

Es ist geplant, die Clubstation am Frühlings-Fieldday 2019 offiziell zu eröffnen. Es wird dabei die Möglichkeit geben an der Clubstation zu arbeiten. Wir hoffen auf gute Ausbreitungsbedingungen!

vy 73 de Ernst OE3IDE
ADL 305 Tulln-Stockerau



Per Seilzug wird die Antenne in luftige Höhen befördert

Michael OE3MBZ genießt die Aussicht auf Zwentendorf

rechts: die Antenne kurz vor der endgültigen Position



OE 5 BERICHTET

LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH OAFV

4020 Linz, Lustenauer Straße 37, Tel. 0664 88550002

XXXV. Internationales Jubiläums-Amateurfunktreffen in Gosau am Dachstein vom 4. bis 7. Juli:

Auch heuer zeichnet in gewohnter Weise OM Ingo OE2IKN – mit tatkräftiger Unterstützung von XYL Elfie OE6YFE, dem Team des Gasthof/Pension Kirchenwirt, sowie des Tourismusbüro Gosau – für die Ausrichtung des Treffens verantwortlich. **Da wir uns in diesem Jahr zum 35. Mal im Sommer in Gosau treffen und dies gebührend feiern wollen, dauert die Veranstaltung heuer einen Tag länger!**

Selbstverständlich können auch heuer wieder die „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadel“ (in Gold, Silber oder Bronze) sowie das „Gosauer Fossilien-Diplom“ (+ Trophäe – NUR für Goldnadelträger!) erarbeitet bzw. aufgestockt werden.

Das **Sonder-Clubrufzeichen OE5XXM** (mit dem **Sonder-ADL 553**) wird uns auch diesmal wieder zur Verfügung stehen!

www.qrz.com/db/oe5xxm und www.qrz.com/db/oe2xxm.

Treffpunkt ist wie immer der Gasthof-Pension **Kirchenwirt** (Fam. Peham-Nutz) unterhalb der katholischen Kirche in Gosau!



Es freut sich schon heute auf diese Veranstaltung:

Ingo König – OE2IKN; Tel./Fax/AB: +43 (0) 6227 7000; GSM: +43 (0) 664 1422982; E-Mail: oe2ikn@cablelink.at

Zimmerreservierungen, Ausschreibungsbedingungen und Bedingungen zur Erlangung der „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadel“ (in Gold, Silber oder Bronze), bzw. des „Gosauer Fossilien-Diploms“ (nur für Goldnadelträger!) – von der DIG als Diplom (Nadel) im Rundbrief aufgenommen – sowie Ortsprospekte können **NUR vom Tourismusbüro Gosau am Dachstein** getätigt bzw. unter nachfolgender Adresse angefordert werden (**nicht bei OE2IKN!**).

Bitte beachtet die seit letztem Jahr geänderten Ausschreibungsbedingungen zur Erlangung einer der drei Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadeln! Davon unberührt ist die Ausschreibung für das Fossilien-Diplom + Trophäe!

NEU: Die **Bedingungen** für die Gosau-Nadel, das Gosauer Fossilien-Diplom + Trophäe und das dazugehörige **Antragsformular** können nun auch unter: www.qsl.net/adl504 (Rubrik: DIPLOME) downgeloadet werden!

Anschriften:

Tourismusverband Inneres Salzkammergut

Ortsstelle Gosau, Gosauseestraße 5, 4824 Gosau
Tel.: +43 (0)5 95095-20
Mail: gosau@dachstein-salzkammergut.at
www.dachstein-salzkammergut.at

Gasthof/Pension Kirchenwirt

Familie Peham-Nutz, Wirtsweg 18, 4824 Gosau
Tel.: +43 (0) 6136 8196; Fax: 8196-15
Mail: gasthof.kirchenwirt@aon.at, www.kirchenwirt-peham.at

Die Idee zur Leistungsnadel hatte: OM Harald Mösli OE5MHM – silent key 1996!

mit vy 55 es 73 es gd DX
Ingo König OE2IKN, oe2ikn@oevsv.at

Vorhinweis: 13. bis 15. September 2019
XXXIII. Internationaler Herbst-Field-Day in Gosau

PROGRAMM:

DONNERSTAG, 4. Juli – Anreisetag:

20:00 Uhr: Gemeinsames Abendessen der schon angereisten Funkfreunde im Gasthof/Pension Kirchenwirt – open end.



FREITAG, 5. Juli:

ab 9:00 Uhr: Treffpunkt für Anreisende beim Tourismusbüro in Gosau am Dachstein. Die Leitstation „OE5XXM“ ist auf 145,712,5 MHz (OE5XKL/R4x) für den Lotsendienst QRV!

Bei Schönwetter:

10:30 Uhr: Abfahrt in Fahrgemeinschaften vom Kirchenwirt zum Vorderen Gosausee. Sollten zu diesem Zeitpunkt Teilnehmer auf der Anfahrt zum Treffen sein, so sollen diese gleich zum Vorderen Gosausee weiterfahren! Wir sind QRV via OE5XKL/R4x.

10:45 Uhr: Einfinden am Vorplatz beim Vorderen Gosausee.

Von dort fahren wir mit dem „Hochgebirgs-Express“ auf die „Holzmeisteralm“ am Hinteren Gosausee. Die Fahrzeit beträgt ca. 40 Minuten. Der Fahrpreis <=> beträgt 13,- €/Person. Auf der „Holzmeisteralm“ kann man sehr gut essen und trinken. Gemeinsame Rückfahrt nach Vereinbarung, jedoch spätestens um 14:30 Uhr! Ein Nachkommen mit dem Auto auf die Alm ist NICHT möglich, nur zu Fuß!

19:00 Uhr: Gemeinsames Abendessen beim Kirchenwirt. Danach gemütliches Beisammensein – open end!

Bei Schönwetter (niederschlagsfrei!):

SAMSTAG, 6. Juli:

09:00 Uhr: Abfahrt in Fahrgemeinschaften vom „Kirchenwirt“ nach Obertraun zur Talstation der Dachstein-Krippenstein-

Seilbahn. Fahrzeit ca. 20–25 Minuten. Teilnehmer die auf dem Wege nach Gosau sein sollten, sollen gleich DIREKT nach Obertraun fahren! Wir sind auf OE5XKL/R4x QRV! Nach Ankunft Ticket-Kauf (Panoramaticket-Erwachsene: 32,-€, Senioren: 29,20€). Auffahrt zur Bergstation. Oben angekommen gehen wir zur „Welterbespirale“ (QTH von OE5XKL, siehe: www.qrz.com/db/oe5xkl) und zum Aussichtspunkt „5 Fingers“. Danach gemeinsames Mittagessen im Bergrestaurant Krippenstein!

14:00 Uhr: Talfahrt mit der Gondel nach Obertraun und Rückfahrt nach Gosau.

19:00 Uhr: Gemeinsames Abendessen beim Kirchenwirt.

20:00 Uhr: Offizieller Begrüßungsabend mit Verleihung von erarbeiteten Leistungsnadeln oder Fossilien diplomen + Trophäen und Ehrengeschenken – open end!

SONNTAG, 7. Juli:

Zur freien Verfügung! Individuelle Ab- und Heimreise während des Tages und offizieller Ausklang des Treffens am Nachmittag um 14:00 Uhr!

Bei Schlechtwetter ...

... können wir Bad Ischl und die „Kaiservilla“ bzw. in Bad Goisern das „Handwerkshaus“ besichtigen. Hier sind wir absichtlich sehr flexibel, auch was den genauen (Tages-) Ablauf betrifft!

Ein Einstieg in die jeweiligen Schlechtwetterprogramme ist jederzeit möglich. Es wird jedoch gebeten pünktlich an den jeweiligen Orten zu sein! Wer zu spät kommt wird sonst vom Leben bestraft!

Mitzubringen sind wie immer schönes Wetter und viel gute Laune!



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Vereins ÖVSV – Landesverband Steiermark

Alle Mitglieder des Landesverbandes sowie Gäste sind herzlich eingeladen!

Datum/Ort: **Samstag, 13. April** um 10:30 Uhr
Landgasthof Gietl, Seitz 5,
8773 Kammern im Liesingtal

Zusammenkommen ab 10:00 Uhr
Sitzungsbeginn um 10:30 Uhr
Mittagspause von 12:15 bis 13:30 Uhr, Menü
Geplantes Sitzungsende gegen 16:30 Uhr
mit gemütlichem Ausklingen

Tagesordnung:

- Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Mitgliederversammlung am 7. April 2018
- Ehrung verdienter und langjähriger Mitglieder
- Siegerehrung der ARDF Meisterschaften Steiermark
- Berichte des Vorstandes und der Rechnungsprüfer, Entlastung des Vorstandes

- Festlegung des Mitgliedsbeitrages für 2020
- Berichte aus den Referaten und Ortsstellen, Berichte über Projekte und Aktivitäten
- Allfälliges

Anträge an die Jahreshauptversammlung sind laut Statuten mindestens drei Tage vor der Versammlung schriftlich (per E-Mail) an den Vorstand zu richten. Details zur Anfahrt bzw. kurzfristige Änderungen bitte der Homepage des Vereins (<https://www.oe6.oevsv.at>) entnehmen.

Weitere Informationen über den Veranstaltungsort und das schöne Liesingtal sind hier zu finden: <http://www.landgasthof-gietl.at>. Die Region Kammern im Liesingtal lädt zum Entdecken ein und ist auch für die Familie interessant! **Wir freuen uns sehr auf dein Kommen!**

Für den ÖVSV Landesverband Steiermark
Ing. Thomas Zurk OE6TZE, Landesleiter
oe6tze@oevsv.at

Amateurfunk im Radiurlaub

Mehr als 30 junge Menschen trafen sich im obersteirischen Trofaiach zum Weltenwandel-Radiurlaub.

Eine Woche lang wurde in verschiedenen Workshops das Radiomachen erarbeitet und schließlich eine Stunde live aus dem Schloß Stibichhofen übertragen. Radio Helsinki (Graz), Radio Orange (Wien) und Radio Student (Ljubljana) stellten dafür Equipment und Sendezeit für die 5-sprachige Sendung zur Verfügung.

Auch der Landesverband Steiermark ist mit dabei

Weil Radio ohne Funk nicht vorstellbar ist, erklärte der Ausbildungsleiter des LV6, Jürgen OE6JUE, den Signalweg vom Mikrofon bis zum Radio der Zuhörer. Das Unterrichtsmaterial des Prüfungsvorbereitungskurses in Graz war dafür hervorragend geeignet.

Aus der Ausbildungs-Clubstation im realraum wurden auch noch vier PMR-Handfunkgeräte mitgebracht. Das waren



Live aus der rustikalen Stube: Die allererste Radiosendung für die Redakteure, Technikerinnen und Moderatoren

natürlich viel zu wenig. Im Dauereinsatz stellte die Ladezeit der Akkus jedes mal eine Tortur dar.

Um zu demonstrieren, dass sich die Wellen auf den Kurzwellenbändern völlig anders verhalten als auf UKW, wurde kurzerhand ein Dipol für 40m vom Schloss zu einem Baum

Himanshi, Antonia und Nimal
kommen vor lauter Funkbetrieb
gar nicht zum Schaukeln



gespannt. Skeptische Blicke, das soll eine Antenne sein? Kurze Zeit und einige QSOs später war das Staunen schon größer als die Skepsis.

Zur Vorführung der verschiedenen Digimodes kam es nicht mehr, die PMR Akkus waren fertig geladen und die ganze Gruppe brach zum Rodeln auf ...

Nicht ohne Fuchsjagd

Erstmals zum Einsatz kam auch der extra für solche Einsätze konzipierte ARDF-Koffer von Harald OE6GC. Neben zwei Füchsen samt Befestigungsmaterial, Zwicker und Schirmchen sind noch drei Handpeiler und Ersatzbatterien enthalten. Damit können auch ungeübte sofort eine Minifuchsjagd ausrichten.

Das Projekt Weltenwandel

Weltenwandel ist ein Projekt von Radio Helsinki (Graz), Radio Student (Ljubljana) und dem Verein Speisekammertag (Wien) im Rahmen des Erasmus+ Youth in Action Programms. Junge Menschen versuchen die Veränderung der Welt zu reflektieren und dazu Radiosendungen zu gestalten. Sie kommen

aus unterschiedlichen sozialen und familiären Verhältnissen und versuchen gemeinsam in einen Dialog zu treten.

Eine Fortsetzung des Projekts ist bereits in Aussicht gestellt und eine Teilnehmerin wird beim nächsten Radiurlaub schon ihre eigene Amateurfunk-Lizenz besitzen.

Bilder: Jürgen Schweizer,
CC-NC
Ausbildungsreferat
oe6jue@oevsv.at



Die erfolgreichen Fuchsjäger
beim Teilen der Beute

† SILENT KEY

Leider hat uns die traurige Nachricht erreicht, dass OE6REG Günther Anfang Jänner im Alter von 90 Jahren verstorben ist. OM Günther war seit 1977 QRV, konnte in den letzten Jahren allerdings nicht mehr aktiv Betrieb machen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

für den ADL 606 Leoben, OE6MBF Michael

Wir geben die traurige Nachricht vom Ableben unseres Mitglieds Ing. Karl Prinz OE5ONL. OM Karl ist nach schwerer Krankheit am 8. Februar 2019 im 67. Lebensjahr verstorben. Er war 15 Jahre lang ein treues Mitglied des ADL 514 Radio Amateurclub Linz.

Radio Amateurclub Linz ADL514, OE5ERN Erwin Reisinger



Einladung: **Erweiterte Vorstandssitzung OE7 – 13. April**

Liebes Mitglied des erweiterten Vorstandes (Ehrenmitglied, Vorstand, Ortsstellenleiter, Referatsleiter und Klubmanager). Ich lade dich schon jetzt zur diesjährigen erweiterten Vorstandssitzung des Landesverbandes Tirol des ÖVSV ein. Bitte merke dir den Termin gleich vor.

Datum: Freitag, 13. April 2019
Beginn: 13:00 Uhr
Ende: geplant 18:00 Uhr
Ort: ACP, Eduard-Bodem-Gasse 1

Anträge zur diesjährigen Jahresversammlung am 3. Mai 2019 kannst du bis spätestens eine Woche vor der erweiterten Vorstandssitzung (also bis 6. April 2019) eintreffend schriftlich oder per E-Mail an oe7aai@oevsv.at stellen.

Anträge finanzieller Art müssen projektbezogen sein und entsprechend erläutert werden. Projekte zur Belebung der Ortsstellen, Steigerung der Attraktivität des Vereines für unsere Mitglieder und für die Jugendarbeit werden wie üblich bevorzugt. Die finanziellen Möglichkeiten unseres Vereines sind durch die laufend steigenden Kosten begrenzt – das Team des erweiterten Vorstandes wird aber deinen Antrag kollegial und wohlwollend behandeln.

Alle einlangenden Anträge werden in der erweiterten Vorstandssitzung besprochen und das Ergebnis der Jahresversammlung am 3. Mai 2019 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Da an diesem Abend auch der Status der Ortsstellen und Referate besprochen wird und die Weichenstellungen für die Aktivitäten des aktuellen Vereinsjahres erfolgen, ist dein Kommen sehr wichtig – ja unerlässlich! Solltest du als Ortsstellenleiter verhindert sein, so entsende bitte einen schriftlich bevollmächtigten Stellvertreter, der anstatt dir die Agenden der Ortsstelle wahrnimmt.

Manfred OE7AAI, Landesleiter

Erinnerung: **Mitgliedsbeitrag 2019 schon einbezahlt?**

Anfang Februar wurden die diesjährigen Beitragsvorschreibungen per E-Mail bzw. Brief verschickt.

Wenn du die Vorschreibung nicht bekommen hast, gib uns bitte sobald wie möglich Bescheid, wir schicken sie dir gerne nochmals zu – vorzugsweise per E-Mail.

Herzlichen Dank für die bereits einbezahlten Mitgliedsbeiträge und insbesondere auch für die eingelangten Spenden!

Solltest du deinen Beitrag bisher noch nicht einbezahlt haben, möchte ich dich hiermit daran erinnern, dass er laut unseren Vereinsstatuten **bis spätestens 31. März eines jeden Jahres** zu bezahlen ist und die mit der Mitgliedschaft verbundene Leistungen wie QSP, QSL-Vermittlung, Versicherung usw. nur bei fristgerechter Zahlung des Mitgliedsbeitrages aufrecht sind.

Im Falle eines Zahlungsverzuges wurde ein Versäumniszuschlag von EUR 15,00 in der Hauptversammlung am 4. Mai 2018 beschlossen.

Mit der Erteilung einer SEPA-Lastschrift-Ermächtigung ermäßigt sich dein Mitgliedsbeitrag 2019 um EUR 3,00. Das entsprechende Formular kannst du auf der Homepage herunterladen bzw. dem Brief der Beitragsvorschreibung entnehmen. Gerne schicken wir es dir auch per Post zu.

Für jene, die die Vorschreibung noch per Brief erhalten haben: Hilf uns doch bitte die Portokosten zu senken und **gib uns deine E-Mail-Adresse bekannt**, damit wir dir künftige Vorschreibungen per E-Mail senden können. Damit kommst du auch in den Genuss einer E-Mail-Adresse im Format rufzeichen@oevsv.at.

Manfred OE7AAI, Landesleiter
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Neue Mitglieder in OE7

Wir begrüßen unsere neuen Klubmitglieder im Landesverband Tirol auf das Herzlichste:

Florian Schneider, DD3SF
Erich Nagel, OE7ENJ

Saarbrücken/D
Langkampfen



ONLINESHOP

Funkerhäferl
mit eigenem Rufzeichen
14,00 €*



* zzgl. Versandkosten

www.webshop.oevsv.at



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Einladung zu der **am Freitag, dem 29. März, um 19:30 Uhr im Restaurant „DorfMitte“** in 6842 Koblach, Werben 9, stattfindenden ordentlichen Jahreshauptversammlung.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten HV
3. Berichte
 - 3.1. des Landesleiters
 - 3.2. des Schatzmeisters
 - 3.3. der Rechnungsprüfer
 - 3.4. nach Bedarf der Fachreferenten und der Ortsstellenleiter

4. Entlastung und Rücktritt des Vorstandes
5. Neuwahlen
 - 5.1. Wahl des Landesleiters
 - 5.2. Wahl des weiteren Vorstandes
 - 5.3. Wahl der Rechnungsprüfer
 - 5.4. Wahl des Schiedsgerichtes
6. Behandlung der eingegangenen Anträge
7. Allfälliges

Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge, die bei der Hauptversammlung behandelt werden sollen, laut Statuten spätestens zwei Wochen vor dem angesetzten Termin, an den Landesleiter OE9MHV übermittelt werden müssen.

mit freundlichen Grüßen
für den Club: Günter Hug OE9HGV



Einladung zur letzten 160 m-OE-Aktivitätsrunde

Am Montag, dem 18. März, findet vorerst die letzte 160m-Aktivitätsrunde statt. Diese wird voraussichtlich im November wieder fortgesetzt.

Wir treffen uns um **20:00 Uhr** Lokalzeit auf der QRG **1882 KHz +- QRM**.

Die Leitfunkstelle wird die Clubfunkstelle der AMRS Waldviertel OE3XRC sein.

Zweck der Funkaktivität:

1. Gewinnung von Erkenntnissen über die Wellenausbreitung auf der Grenzwellenlänge
2. Test von eigenen Equipment und Antennen

Es sind alle Funkamateurinnen und Funkamateure recht herzlich eingeladen daran teilzunehmen!

Nach der Phonie-Runde ist Kurt OE3KUS auf der QRG 1882 KHz für CW-Stationen QRV!

vy 73 Martin OE3EMC



funk-elektronik
HF-Communication

Grazer Strasse 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel. +43 (0) 720 270013
Mo.- Fr. 09-12 u. 13-17.30
verkauf@funkelektronik.at

Beratung, Service, Garantieleistung, sowie ein umfassendes Produktangebot

ICOM IC-9700 VHF / UHF / 1200 MHz, ALL MODE TRANSCEIVER



© www.funkelektronik.at

NEU

Direct Sampling
jetzt auch in der
VHF/UHF Arena möglich

JETZT ENTDECKEN

© www.funkelektronik.at

NETWORK-RADIO 4G LTE & DMR

Boxchip - S700A & S700B

 <p>S700A 4G LTE & DMR Multi-mode PTT</p>	 <p>S700B 4G LTE PoC Radio PTT</p>
Fragen ?	

YAESU HF/50MHz TRANSCEIVER FTDX101 SERIES

Direct Sampling
jetzt auch in der
YAESU KW Arena

FTdx101D - 100W
FTdx101MP-200W

und

Hybrid ... die Mehrfachlösung



© www.funkelektronik.at

NEU

JETZT ENTDECKEN

© www.funkelektronik.at

www.funkelektronik.at

Das war der 10. Wiener Notfunkrundspruch

Ein Jahr sind wir schon mit unserem Rundspruch On Air und zur Feier des ersten runden Jubiläums am 12. Februar 2019 aus der Einsatzleitstelle des Krisenmanagements der Stadt Wien über die Station OE1XKD mit dem Team Irene OE1ITA, Patrick OE1LHP und Martin OE1MVA. Nach einem letzten Setup und Test der Geräte ging pünktlich eine Viertelstunde vor Rundspruchbeginn der erste Teaser auf 145,500 MHz in die Luft. Die Überleitung des Rundspruches auf die Relais Kahlenberg und Wienerberg (23cm) wurde in bewährter Art und Weise von Oskar OE1OWA durchgeführt.

Der erste Rundspruch aus der Einsatzleitstelle zeigte noch einigen Verbesserungsbedarf bei den Mikrofonen,

was zu fallweisen Aussetzern der Überleitung auf OE1XUU und teilweise schlechteren Rapporten entfernter Stationen führte. Mit 35 eingelangten Bestätigungen konnten wir bei diesem Jubiläumrundspruch einen Rekord einfahren.

Ein großes Dankeschön an Martin Loidl von der für die Einsatzleitstelle verantwortlichen Magistratsdirektion – Organisation und Sicherheit, Gruppe Krisenmanagement und Sicherheit (MD-OS/KS), die uns immer wieder den Zutritt in die Einsatzleitstelle ermöglicht, und vielen Dank auch für die zahlreichen Feedbacks unserer Zuhörerinnen und Zuhörer.

vy 73 de Martin OE1MVA
für das Wiener Notfunkteam



Martin OE1MVA, Irene OE1ITA, Patrick OE1LHP,
Martin Loidl (MD-OS/KS)



DIPLOM-ECKE

Richard Kritzer, OE8RZS, diplom@oevsv.at
www.oevsv.at/oevsv/diplome

50 Jahre Diplom Interessens Gemeinschaft (DIG)

Die DIG ist eine dem Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) eng verbundene Interessengruppe, die sich im Sachgebiet „Amateurfunk-Diplome“ engagiert und inzwischen auf eine 50-jährige Erfahrung zurückblicken kann.

Die DIG gibt eine Reihe eigener Diplome heraus und hat sich in erster Linie zum Ziel gesetzt, Informationen über weltweit herausgegebene Diplome weiterzugeben. Die „Diplom Interessens Gruppe“ wurde 1969 in Kempten am Niederrhein gegründet und blickt nun auf 50 erfolgreiche Jahre zurück. Waren es anfangs 31 Gründungsmitglieder, sind wir mittlerweile bei Mitgliedsnummern über 6400 gelangt.

Ursprünglich war gedacht, in Deutschland und den Nachbarländern Ausschreibungen und sonstige Informationen über Amateurfunk-Diplome in deutscher Sprache zu verbreiten. Daraus ist im Laufe der Zeit mehr

geworden, nämlich eine aktive Gruppe, die sich dem Funkbetrieb auf allen Bändern verschrieben hat und deren Mitglieder in etwa 90 DXCC-Ländern zu Hause sind.

Auch in Österreich gibt es eine Reihe Funkamateure, die Mitglieder der DIG sind, wie z.B. OE1WHC, OE4RGC, OE3MFC oder OE3RGB und noch eine Reihe weiterer OMs und XYLs. Und immer grüßen die DIG-Mitglieder untereinander mit dem traditionellen „vy77“. Der Informationsauftrag der DIG ist in erster Linie Informationen aus der Welt der Diplome in den wöchentlichen DIG-Rundsprüchen in CW und SSB weiterzugeben.

Seit 1973 bereits gibt es auch Treffen der DIG, zu denen sich die Mitglieder an einem langen Wochenende versammeln, um einander persönlich kennenzulernen und regen Erfahrungsaustausch betreiben. Die legendären Treffen in der Eifel und im Raum



Hildesheim sind sicher vielen noch in Erinnerung. Inzwischen hat unsere Sektion OK auch schon zweimal in die Tschechische Republik eingeladen.

Das Jubiläumstreffen 2019 werden wir auf dem Adlersberg bei Regensburg Ende Mai/Anfang Juni anhalten. Im ganzen Jahr 2019 ist das Sonderrufzeichen DR50DIG in der Luft und macht mit weltweitem Funkbetrieb auf unser Jubiläum aufmerksam.

Wie kann man Mitglied der DIG werden: Den Gründern der DIG war die intensive Zusammenarbeit mit der IARU und ihren nationale Verbänden sehr wichtig. Daher fordern wir nach wie vor von jedem Mitglied die Zugehörigkeit zu einem solchen IARU-Verband (in OE zum ÖVSV).

Darüber hinaus muss der Antragsteller den Besitz von 25 verschiedenen

Amateurfunk-Diplomen nachweisen, darunter drei aus dem DIG-Diplomprogramm. Jeder lizenzierte Funkamateure oder SWL, der diese Voraussetzungen erfüllt, ist uns herzlich willkommen. Die Mitgliedschaft ist kostenlos.

Weitere Informationen können im DIG-Sekretariat angefordert werden

Familia-Award Bedingungen

Dieses vom DARC anerkannte Diplom wird von der Diplom Interessens Gruppe (DIG) an alle lizenzierten Funkamateure und SWLs zu folgenden Bedingungen ausgegeben:

Der Antragsteller muss mit Verbindungen 100 Punkte nach dem 1. Jänner 1980 nachweisen. Es zählen alle Verbindungen mit mindestens zwei lizenzierten Funkamateuren innerhalb einer Familie je einen Punkt. Ebenso zählen SWLs in Verbindung mit lizenzierten Familienangehörigen. Jede Person darf im Antrag nur einmal gewertet werden.

Das Diplom wird verliehen für Verbindungen in Telegrafie, in „Mixed“ (Bänder und Betriebsarten) und für Verbindungen nur auf den UKW-Bändern.

(dh1pal@darc.de) oder können auf der Internetseite www.diplom-interessen-gruppe.info eingesehen werden. Dort steht fast alles im Download-Bereich zur Verfügung.

DH1PAL Werner Theis, DIG-Sekretär
OE8RZS Richard Kritzer,
DIG-Sektion Österreich

Einen Sticker „DIGITAL“ gibt es nur für Diplome als PDF-File.

Diplomanträge bitte mit einer GCR-Liste oder einem Logbuchauszug und einer Gebühr von 10 Euro oder 15 US\$, als PDF-File per E-Mail 2 Euro oder 3 US\$ an:

Frank Ader DH5FA, Birkenhang 26,
42555 Velbert, Deutschland



Internationales Airport Award – IAPA Bedingungen

Für dieses vom DARC anerkannte Diplom sind Verbindungen mit Amateurfunkstellen in 50 verschiedenen Städten nachzuweisen, in denen es einen internationalen Verkehrsflughafen gibt. Aus dem Land des Antragstellers darf nur eine QSL angerechnet werden.

Alle sechs Kontinente müssen vertreten sein. Zugelassen sind alle Amateurfunkbänder und all Betriebsarten. Es zählen nur Verbindungen mit Feststationen ab dem 1. Jänner 1973. Das Diplom wird verliehen nur in Telegrafie, nur auf den UKW-Bändern oder Mixed (Bänder und Betriebsarten). Einen Sticker „DIGITAL“ gibt es nur für Diplome als PDF-File.

Diplomanträge bitte mit einer GCR-Liste oder einem Logbuchauszug und einer Gebühr von 10 Euro oder 15 US\$, als PDF-File per E-Mail 2 Euro oder 3 US\$ an:

Walter Hymmen DL8JS
Postfach 1925,
32219 Bünde, Deutschland

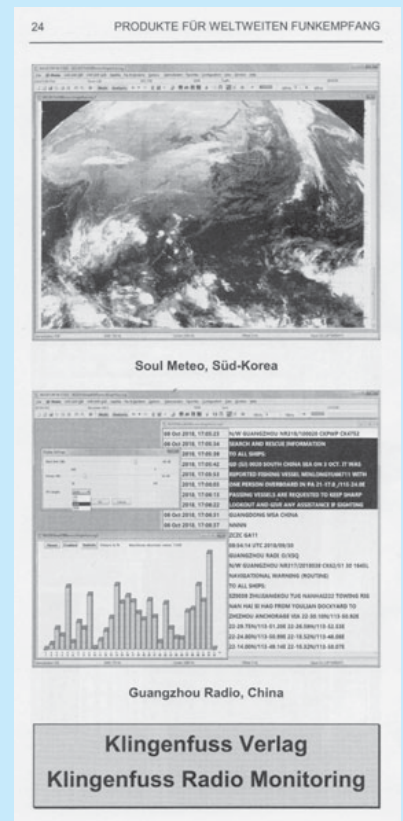


Klingenfuss Frequenzliste

Die jährliche bekannte Frequenzliste aus dem Hause Klingenfuss ist wieder erschienen. Als Buch mit 350 Seiten und über 13.000 Einträgen von sog. Utility Stationen auf Kurzwelle. Mit dabei sind wieder viele Screenshots und Anleitungen um die verschiedenen Digitalverfahren sicher zu erkennen und decodieren zu können. Zeitgemäß gibt es nicht nur drei Handbücher (Kurzwellen-Frequenzhandbuch, Handbuch Funkdienst-Radiostationen, Radio-Daten-Code-Handbuch) sondern auch als CD die Super-Frequenzliste und die Modulationsarten mit Aufzeichnungen von VLF bis SHF.

Besonders hilfreich finde ich auch die Frequenzdatenbank für den SDR PERSEUS als userlist.txt. Es gibt Mengenrabatte bis zu 30%. Es lohnt sich also sich im ADL zusammenzutun.

info@klingenfuss.org
www.klingenfuss.org

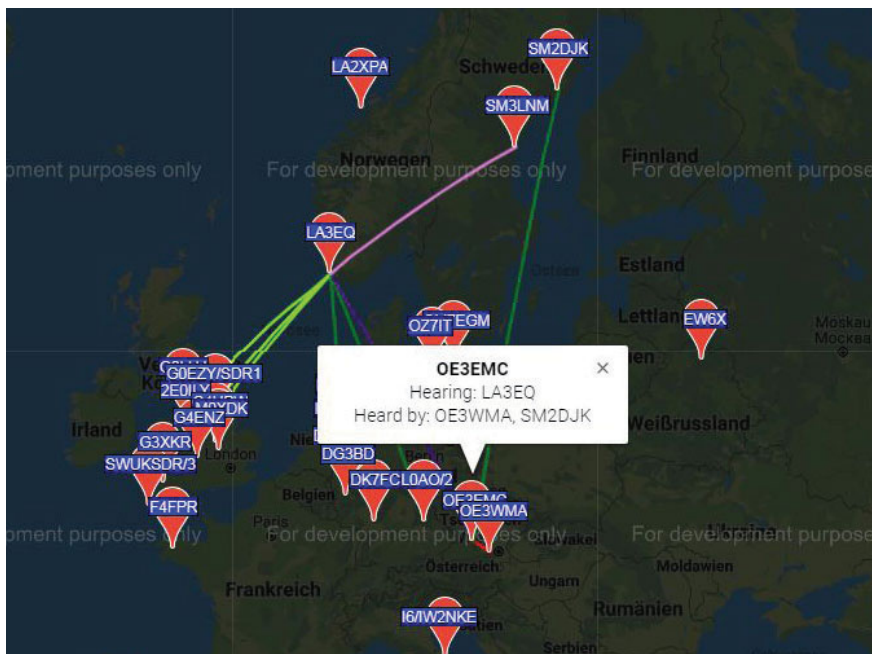


QRV auf dem 2200m Langwellenband

ein Bericht von Martin Engel OE3EMC

Die Wintermonate mit den langen Nächten brachten wieder sehr viel Zeit für das Hobby, so habe ich mich schon im letzten Jahr mit dem Empfang auf den AFU Lang- und Mittelwellenbänder 2200/630m beschäftigt. Mich reizte die Herausforderung, dort auch einmal sendeseitig QRV zu werden. Leider ist das eher noch leichter beherrschbare 630m Band 472 kHz bis 479 kHz in Österreich immer noch nicht freigegeben, so beschloss ich mein Glück auf 2,2 km zu versuchen.

Aussendung
als WSPR
Bake QRG
137 kHz



Das 2200m Amateurfunkband:

Wellenlänge: 2,2 km

Frequenzbereich:
135,7 kHz bis 137,8 kHz

Erlaubte Strahlungsleistung:
1 Watt

Wellenausbreitung: Große Reichweite mit der Bodenwelle auch am Tag, in den Abend und Nachtstunden kommt es zu Raumwellenverbindungen, diese finden in den unteren Schichten der Ionosphäre statt.

Empfangsversuche:

Mein IC-7100 und eine ARA-60 Aktivantenne brachten sehr gute Empfangsergebnisse. Diese Antenne ist ca. 20m vom Haus in 5m Höhe auf einem GF-Mast montiert, wichtig, weit weg vom Haus-QRM!

Regelmäßig sind in **WSPR Mod** auf der QRG um **137 kHz** Stationen aus ganz Europa wie DC0DX, DL7NN, DK7FC, 2E0ILY, LA3EQ, EA5DOM zu empfangen. Auch in CW, FT8, JT9, Opera und QRSS tätigen Langwellenfunkamateure ihre Verbindungen. Für mich ein großer Anreiz!

Die ersten Schritte – welches Equipment und welche Antenne kommen für mich in Frage? Viele Recherchen im Internet folgten, die Seite „136 kHz technical pages“ von ON7YD und ein Fachbuch „Antennas for MF and above“ von G0JMI, brachten mir die ersten wichtigsten Basics um auf diesem Band QRV zu werden.

unten: Monitor
Sensors 2200m
Transverter



WSPR Transmitter von Zach Tek



Der Ultimate 3 von QRP Labs



JUMA TX136 CW QRSS Baken Transmitter

Sende- und Empfangsanlage:

Für diese Wellenlänge gibt es nur sehr wenige Fertiggeräte am Markt.

Einen **Transverter** mit einer zusätzlichen PA (130W) gibt es von ID-Elektronik in Deutschland und von Monitor Sensors (40W) aus VK zu kaufen.

Wer vorhat eine WSPR/CW/QRSS Bake für 2200m zu bauen – es gibt am Markt verschiedene Stand-Alone-Geräte für Kurzwellen, einige davon senden mit geringer Leistung auch auf 137 kHz, z.B. der **WSPR Desktop Transmitter** von Zach Tek (400mW) <https://www.zachtek.com/>. Ein sehr günstiger Bausatz ist der Ultimate3S Kit von QRP Labs (500mW in den Mod. QRSS-, Hell-, WSPR-, Opera- und PI4-Slow-Signal-Modi, JT9, CW). Eine Bauanleitung für eine **10W LW-PA** und einen **LP Filter** von Anton HB9ASB findet ihr ebenfalls

auf dieser Page: <https://www.qrp-labs.com>.

Einen Bausatz für einen **CW/QRSS Transmitter** Juma TX136 gibt es von OH2NLT und OH7SV. Dieser liefert



2200m Inverted L Antenne

60W, im Display sind das SWR und die Sendeleistung ersichtlich. Sämtliche SMD Bauteile sind aber selbst zu bestücken, daher ist dieser nur für geübte Bestöcker zu empfehlen!

Der **IC-7610** von Icom bringt über den Transverter-Ausgang einige hundert Milliwatt Sendeleistung, mit einer PA ist man für alle Betriebsarten von CW-JT9 mit dabei. Um Oberwellen zu vermeiden ist es ganz wichtig ein Tiefpassfilter zu verwenden!

Es ist auch zu berücksichtigen, dass für diese QRG herkömmliche SWR und Wattmeter für KW nicht funktionieren!

Antennen für das 2200 m Band:

Grundwissen:

Bei **Kurzwellen** ist der Wirkungsgrad der meisten Antennensysteme mit 90% oder mehr, sehr hoch. Bei HF sind diese Verlustwiderstände oft vernachlässigbar, da sie im Vergleich zur Strahlungsbeständigkeit eher klein sind. Die wichtigsten Verlustquellen sind der Skineffekt in den Antennendrähten und die Verlustleistung in der Übertragungsleitung (Koaxialkabel).

Bei **Langwellen** ist die Situation völlig anders, der Wirkungsgrad der meisten von Langwellenfunkamateuren verwendeten Antennen liegt im Bereich von **0,01 bis 1%**. Die Hauptverluste liegen

hauptsächlich in der Umgebung (Böden, Bäume, Gebäude usw.) und der Ladespule. Dies bedeutet, dass abhängig von der Antenne und ihrer Umgebung etwa **99% bis 99,99%** der Sendeleistung **nicht abgestrahlt**, sondern in den Verlustwiderständen absorbiert werden.

Empfangsantenne:

Dort ist vor allem das Verhältnis zwischen Nutzsignal und unerwünschten Signalen (Rauschen, QRM) entscheidend für die Qualität des Antennensystems. Daher ist der Wirkungsgrad in einem Empfangsantennensystem eher unwichtig.

Eindringtiefe und Bodenverluste von LW-Signalen:

Das von der Antenne abgestrahlte LF-Signal dringt in den Boden ein. Je tiefer das Signal eindringt, desto größer ist der Bodenverlust. In den meisten Fällen (und bei **136 kHz**) liegt die **Eindringtiefe** je nach Bodentyp **zwischen 40 und 150 Metern**. Auf Salzwasser sind es **nur 1,5 m**.

Antennen für die Wellenlänge 2,2 km:

Dipolantennen sind für diese Wellenlänge ungeeignet.

Bei 136 kHz befindet sich jede Antenne in Amateurgröße in geringer Höhe über dem Boden, und man würde einen

Dipol voller Größe in mindestens 50m Höhe benötigen, um einen Strahlungswiderstand von 1 zu erreichen!

Die am häufigsten verwendete Sendee- und Empfangsantennen auf Langwelle ist der **verkürzte vertikale Monopol** (Marconi-Antenne) mit **kapazitivem Toploading**. Diese **Vertikalantennen** können als **T-Antenne, Regenschirmantenne oder L-Antenne** ausgeführt werden. Natürlich benötigt man für diese Antennen ein **Radialsystem**.

Das Ziel sollte sein, möglichst viel Draht so hoch wie möglich in die Luft zu bringen. Ein zusätzlicher Vorteil von kapazitivem Toploading ist, dass die Antennenkapazität erheblich ansteigen kann. Daher sinkt die benötigte Induktivität (Ladespule), was zu geringeren Verlusten und niedrigeren Spannungen über der Ladespule führt.

Das Radialsystem für eine Langwellenantenne:

Der Antennenstrom kehrt über den Boden zum Einspeisepunkt der Antenne zurück. Durch Hinzufügen eines Radialsystems kann der Bodenverlust reduziert werden. Das Radialsystem enthält eine Anzahl von Drähten auf oder im Boden.

In Bezug auf die Anzahl der Radialen und ihrer Länge ist die Regel einfach: **Je mehr und je länger, desto besser**.

Anpassung einer verkürzten Vertikalen Monopol Antenne:

Es gibt mehrere Möglichkeiten eine solche Antenne an den Sender anzupassen.

1. **LC-Netzwerk** mit Hoch- oder Tiefpass – **Vorsicht, hohe Spannungserhöhung**, oft um das 10 bis 20-fache und mehr! Diese wird mit der Thomson-Formel berechnet.
2. **Ladespule**, um die **kapazitive Komponente** der verkürzten Antenne mit einer **induktiven Komponente in Resonanz** zu bringen.

Zu meiner Langwellenfunkanlage:

Ich fasste den Entschluss mir den 2200m Transverter von Monitor Sensor aus Australien zuzulegen. Dieser setzt das LW-Signal auf das 160m Band um, hat eine Ausgangsleistung von 50W, dieser stellt Messmittel für PWR, SWR, Temperatur, Spannung zur Verfügung und ist mit sämtlichen Schutzschaltungen ausgestattet. Den Transverter betreibe ich mit einem Icom IC-7100.

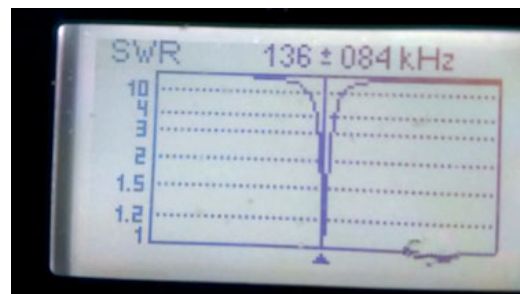
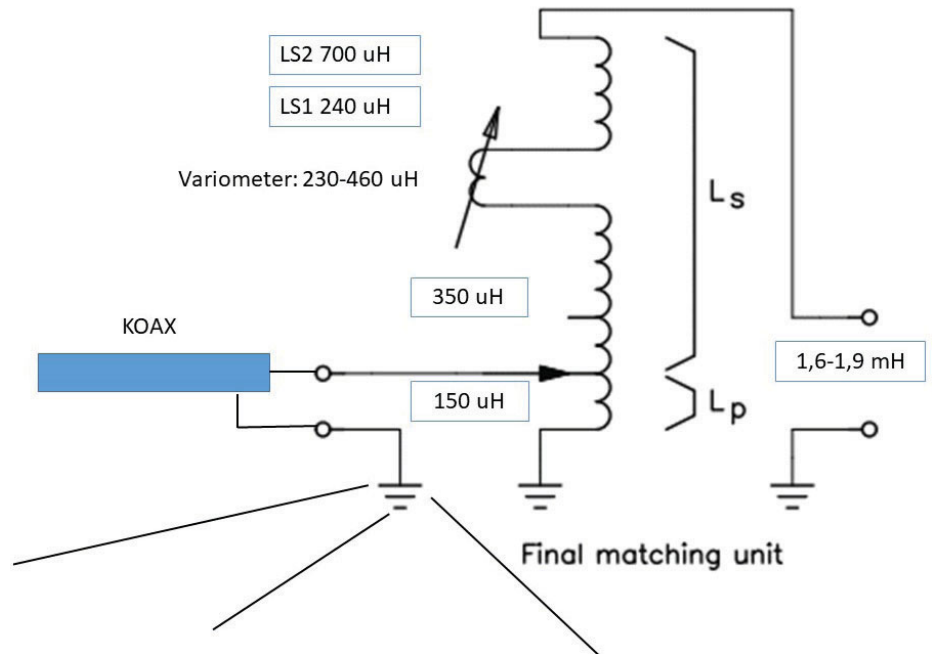
Da ich mich aus Platzgründen nach der Decke strecken muss, habe ich beschlossen eine Inverted-L Antenne mit einem Toploading zu realisieren.

Die Sende -und Empfangsantenne besteht aus zwei parallel führenden langen Kupferdrähten (2x 15m und 2x 60m).

Die Anpassung der Antenne erfolgt mit jeweils zwei Ladespulen, eine Spule mit ca. **240 uH** am Fußpunkt der Antenne, die zweite mit ca. **700 uH** am Übergang vom vertikalen Teil in das Toploading. Da sich die täglichen Schwankungen der Antennenkapazität bei wechselnden Witterungsverhältnissen (Schnee, Regen) verändert, habe ich einen Antennen-Tuner passend für meine Langwellenantenne konstruiert. Dieser besteht aus einem Variometer (veränderbarer Induktivität) und einer Spule mit Anzapfung für die Impedanz-Anpassung an den Sender (50 Ω). Von der Ladespule sind Impedanz im Bereich von **20 bis 200 Ω** zu erwarten.

Das Radialnetz besteht aus 15 Stück 20m langen Drähten, die sternförmig ausgelegt sind.

Vorsicht Gefahr – für kurze, vertikale Antennen typisch sind **hohe Spannungen!**



oben: die Anpassung der inverted L Antenne

links: die abgestimmte Langwellenantenne

unten: Antennen-Tuner gefertigt aus einem Polokalrohr: im obere Bereich befindet sich das Variometer, die untere Wicklung mit den 4 Anzapfungen wird für die Impedanzanpassung an den Sender benötigt

Wie zuvor erwähnt, benötigen die meisten kurzen vertikalen Antennen eine ziemlich große Ladespule, um in Resonanz gebracht zu werden. Die Spannung, die über dieser Spule aufgebaut wird, kann einige **zehn kV** betragen!

Der **Wirkungsgrad** meiner Langwellenantenne dürfte im unteren Bereich liegen, die Umgebungseinflüsse sind hoch (Bäume, Haus, KW-Beam und Drahtantennen) ländliche Bodenverhältnisse mit echtem Waldviertler Granit. Der 15m Vertikalteil ist für diese Wellenlänge sehr kurz.

Mit den ca. **50 Watt Ausgangsleistung** des Transverters, schätze ich eine Strahlungsleistung zwischen **10–20 mW** zu erreichen! Daher weit weg von den erlaubten **1W ERP**.

Im Weihnachtsurlaub hatte ich Zeit die Antenne zu montieren und die dazugehörigen Ladespulen und den Tuner zu konstruieren.

Trotz starkem Schneefall und 50cm Schnee am Boden, wollte ich baldigst auf dem 2200m-Band QRV werden.

Anfang Jänner war es dann soweit, ich konnte in WSPR Mod und ca. 40W



(QRP Leistung für LW) meine erste Aussendung tätigen. Ich war gespannt wo ich im WSPR Baken Netz zu empfangen war. Die Freude war groß als ich von DK7FC, DL7NN und PI4THT dekodiert wurde.

Faszinierend ist die **Ausbreitung der Bodenwelle**, so können die stärkeren Stationen während des Tages Verbindungen in ganz Europa tätigen.

Mit meinen bescheidenen 15 mW Strahlungsleistung schaffe ich meistens Entfernungen bis knapp 800km.

Das **WSPR Baken Netz** ist eine sehr gute Möglichkeit um Versuche zu jeder Tages- und Nachtzeit auch über eine längere Periode auf diesem LF-Band zu tätigen. Es gibt genügend WSPR Sende- und Empfangsstationen auf dem 2,2 km-Band.

Die **weitesten Verbindungen** mit digitalen Betriebsarten waren mit SM2DJK (1725km), LA2XPA (1693 km) und SM3LNM (1528km)

Abschließend, bei diesem Projekt habe ich sehr viel über Antennentechnik mit



verkürzten Strahlern und deren Anpassung gelernt, diese Erkenntnisse sind auch für KW-Antennen z.B. im 160m-Bereich sehr nützlich. Natürlich konnte ich auch sehr viele Erfahrungen über die Wellenausbreitung auf der Langwelle gewinnen.

vy 73 Martin OE3EMC

Ladespule gefertigt aus einem Polokalrohr mit 114 Wicklungen 1,5 mm² Elektriker-Draht

Das Variometer: durch drehen der Rotorspule verändert sich die Induktivität 230-460 uH



Quelle:

ON7YD Antennas for 136 KHz
<http://www.wireless.org.uk/on7yd/index.htm>
 short antenna tuner (HB9DUL)
<http://www.giangrandi.ch/electronics/shortantntuner/shortantntuner.shtml>

Bitte beachten Sie unsere neuen Geschäftszeiten:

**Di - Fr von 9h - 12h und 14h - 17h
 > Montag ist geschlossen <**

ICOM

Funkgeräte und Receiver für Amateur- Betriebs- Flug- und See- / Schiffs- Funk



Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 43 / 2
 Tel: +43 1 597 08 80 mail@point.at

Das Funk - Fachgeschäft

YAESU

FT-991A

Der YAESU Stations-Transceiver KW / 6m / 2m / 70cm Allmode - mit C4FM

FT-818ND

KW / 6m / 2m / 70cm Allmode - portabel



Sowie zahlreiche weitere Amateur- Funkgeräte

weitere Infos auf www.point.at

Antennenkabel – das unbekannte Wesen?

von OE1EQW Enrico

Um das Verbindungselement zwischen Sender/Empfänger und Antenne ranken sich zahlreiche Mythen. Dieser Artikel soll etwas Licht ins Dunkel bringen und mit einigen, leider oft verbreiteten Mythen aufräumen.

Antennenkabel teilen sich in zwei große Gruppen – symmetrische und unsymmetrische Kabel bzw. Leitungen.

Symmetrische Leitungen

Symmetrische Leitungen sind manchen noch als Material für einen Faltdipol für Alt-UKW-Radios oder Fernseher ein Begriff – heute sind sie für diesen Einsatzzweck zumeist ersetzt durch Koaxialkabel – und werden von Funkamateuren auch scherzhaft „Hühnerleiter“ genannt. Zu kaufen sind diese Bandleitungen nur mehr selten, eine 300Ω-Flachbandleitung gibt es bei <https://www.dx-wire.de/> (Bild 1), eine 450Ω Bandleitung mit Stegen gibt es aus amerikanischer Quelle <https://thewireman.com> (Bild 2) – diese ist auch bei vielen Händlern erhältlich.



Bild 1: 300Ω Bandleitung (© dx-wire.de)

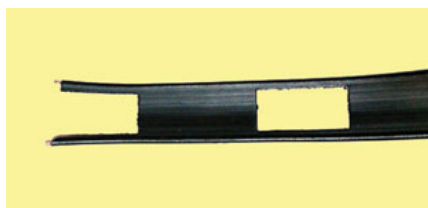


Bild 2: 450Ω Bandleitung (© The Wireman Inc.)

Benötigt werden diese Leitungen z.B. zum Bau von J-Antennen (die 300Ω Leitung ist gut geeignet für eine kombinierte 2m/70cm J-Antenne), die 450Ω Leitung für Dipolantennen wie die G5RV.

Unsymmetrische Leitungen

Unsymmetrische Leitungen sind als Koaxialkabel, das sind zweipolige Kabel mit konzentrischem Aufbau,

ausgeführt. Sie bestehen aus einem Innenleiter, der in konstantem Abstand von einem zylindrischen Außenleiter umgeben ist. Ein aufgebracht wasserfester Mantel (zumeist ein Kunststoff) schützt vor Korrosion. Der Außenleiter selbst schirmt den Innenleiter vor Störstrahlung ab. Zwischen Innen- und Außenleiter befindet sich das Dielektrikum (Bild 3).

Aufbau

Innenleiter sind sowohl aus dünnen verseilten Einzeldrähten oder als Massivdraht oder -rohr (zumeist Kupfer) ausgeführt. Der Schirm besteht meistens aus geflochtenen Kupferdrähten, wobei auch zusätzlich eine Folie verwendet werden kann (Bild 3) oder auch eine zweite Schirmung mit einer weiteren Lage Geflecht (um das Schirmungsmaß zu erhöhen). Rigid-Kabel für hohe Leistungen und ein hohes Schirmungsmaß haben den Außenleiter als Rohr ausgeführt.



Bild 3b: Doppelter Schirm (©Messi&Paoloni)

Als Dielektrikum sind verschiedene Materialien möglich: Luft, geschäumter oder solider Kunststoff. Luft wäre eine sehr gute Lösung, doch wäre das Kabel beim Biegen gefährdet – Innen- und Außenleiter könnten einander berühren. In der kommerziellen Weitverkehrstechnik (bis etwa 1990) sowie bei Kabel für Sender hoher Leistung (Bild 5) werden luftisolierte Koaxialkabel eingesetzt, deren Innenleiter mit Abstandshaltern zentriert werden (teuer!).

Bild 5: luft- oder gasisoliertes Flexwell-Kabel (©RFS)



Bild 3a: Koaxialkabel (©Belden Inc.)

Preisgünstige Leitungen (z.B. RG58, RG213) verwenden als Dielektrikum solides Polyethylen (PE), hochwertigere Kabel hingegen geschäumtes PE.

Kenngößen

Die Kenngößen eines Koaxialkabels sind mechanisch der Außendurchmesser, elektrisch der Wellenwiderstand, die Dämpfung, der Verkürzungsfaktor und das Schirmungsmaß.

Der **Wellenwiderstand** ergibt sich aus dem Verhältnis des Durchmessers des Innenleiters zum Durchmesser des Außenleiters und den dielektrischen Eigenschaften des Dielektrikums.



Bild 4: Rigid-Kabel (©RFS)

Koaxialkabel werden zumeist mit dem Wellenwiderstand 50Ω (Funktechnik), 75Ω (Videotechnik/TV) und selten 60Ω (alte TV-Verteilanlagen) angeboten.

Die **Dämpfung** (gemessen in dB je Längeneinheit, zumeist dB/100m) ist abhängig von der Frequenz und vom Durchmesser sowie von verwendeten Materialien (Aluminium, Kupfer, Kupfer versilbert) und dem verwendeten Dielektrikum (Luft, geschäumter oder solider Kunststoff).

Der **Verkürzungsfaktor** ergibt sich aus der Ausbreitungsgeschwindigkeit im Kabel. Im Vakuum ist das maximal Lichtgeschwindigkeit (etwa 300.000km/s). In Luft reduziert sich diese Ausbreitungsgeschwindigkeit auf 299.700 km/s. Im Kabel wird sie noch durch die Permittivität ϵ_r des verwendeten Materials bestimmt (Luft 1, Polyethylen 2,25, geschäumtes Polyethylen je nach Luftanteil etwa 1,2 bis 2) und zwar mit dem Kehrwert der Quadratwurzel ($1/\sqrt{\epsilon_r}$). Für PE ergibt sich somit ein Verkürzungsfaktor von 0,6667. Für manche Anwendungen werden auch Kabel mit Teflon-Dielektrikum angeboten – hier ist der Verkürzungsfaktor 0,7.

Das **Schirmungsmaß** beschreibt die Dichtigkeit des Schirms und gibt den Wert des Signals an, das von innen nach außen abgestrahlt bzw. von außen nach innen eingestrahlt wird. Je höher dieser Wert ist, umso besser ist die Schirmung. Angegeben wird dieser Wert in dB (siehe Diagramme unten).

Für Amateurfunk geeignet ...

... sind vom Prinzip her alle Koaxialkabel mit Nennwert des Wellenwiderstandes von 50Ω, für Sonderfälle (z.B. $\lambda/4$ Anpassleitungen bei VHF/UHF, Koaxtraps bei Kurzwellenantennen) werden auch andere Wellenwiderstände (z.B. 75Ω, 37,5Ω) benötigt.

Viele werden noch Kabel wie RG58 A/U, RG 213 oder RG 214 kennen – diese Konstruktionen sind schon sehr alt und gehen auf amerikanische (Militär)normen zurück.

Aufgrund der einfachen Konstruktion werden diese Kabel in Europa fast nicht mehr hergestellt (Arbeitskosten zu hoch!) und stammen meistens von irgendwelchen Kabelwerken in China, die oft alte Verseilmaschinen in Europa von den Kabelwerken kauften und nun Unmengen produzieren und den europäischen Markt überschwemmen. Daher sind diese Kabel billig, entsprechen oft nicht der Norm (z.B. Innenleiter verkupferter Stahl), haben

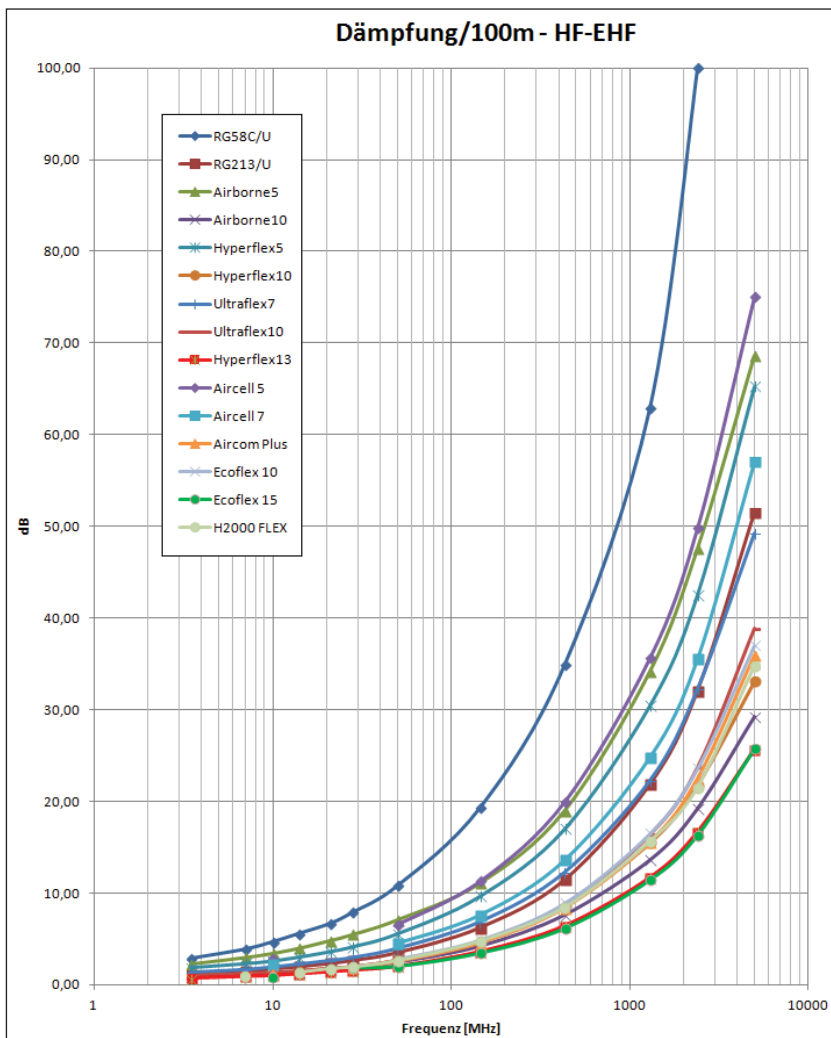
geringes Schirmungsmaß (um 60 dB) – aber sind halt billig (RG58 ab etwa 0,24 €/m, RG213 ab etwa 1,0 €/m, RG214 ab etwa 2,20 €/m).

Es gibt weitaus bessere Antennenkabel (bei gleichem Außendurchmesser weniger Dämpfung und weitaus höheres Schirmungsmaß) von verschiedenen Herstellern.

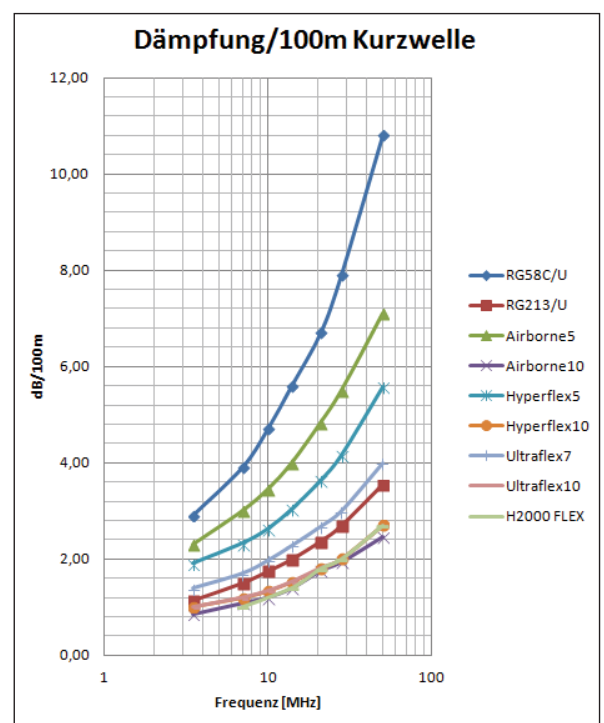
Die Auswahl des bestgeeigneten Kabels für den Anwendungszweck ...

... ist keine einfache Angelegenheit – aber sooo kompliziert nun wieder auch nicht.

1. Frequenz – für welchen Frequenzbereich wird das Kabel benötigt?
2. Leistung – welche Leistung soll übertragen werden?
3. Länge – welche Länge ist minimal nötig (Dämpfung!)?
4. Installation – dauernd oder nur für Fieldday, DXpedition, SOTA, ...
5. Verlegeart – Indoor, Outdoor ohne Zusatzschutz, im Rohr, etc.
6. Biegeradius – geht's hart um die Ecke oder große Biegeradien
7. Schirmungsmaß > 90dB bei der höchsten genutzten Frequenz
8. Spielt das Gewicht eine Rolle (schweres Kabel an einem nicht unterstützten Balun einer Drahtantenne ist ein no go)



Dämpfung verschiedener Kabel (links) und für HF + 6m (rechts)



Kabel	Dämpfung 28 MHz [dB]	Dämpfung 50 MHz [dB]	Schirmung [dB]	Preis/m	Gesamtpreis	100W/28MHz werden zu	100W/50MHz werden zu
RG58	1,98	2,70	etwa 60 dB	0,14	3,50		
RG213	0,67	0,89	etwa 60 dB	1,22	30,50		
Airborne 5	1,38	1,78	> 105 dB	0,89	22,25	72,86	66,45
Aircell 5	1,25	1,65	> 90 dB	1,27	31,75	74,99	68,35
Hyperflex5	1,04	1,40	> 105 dB	1,55	38,75	78,70	72,53
Aircell7	0,95	1,13	> 90 dB	1,68	42,00	80,35	77,09
Ultraflex7	0,75	1,00	> 105 dB	2,00	50,00	84,14	79,43
Ecoflex10	0,50	0,70	> 90 dB	2,56	64,00	89,13	85,11
H2000	0,50	0,68	> 90 dB	2,90	72,50	89,13	85,61
Ultraflex10	0,50	0,68	> 105 dB	2,85	71,25	89,13	85,61
Aircomm	0,48	0,65	> 90 dB	2,77	69,25	89,64	86,10
Airborne10	0,48	0,61	> 105 dB	3,00	75,00	89,48	86,85
Ecoflex 15	0,45	0,49	> 90 dB	5,99	149,75	90,16	89,33

Sehen wir uns doch einige Beispiele an:

Beispiel 1 (siehe Tabelle oben):

- 1) Kurzwellen – von 80 bis 10m
- 2) Leistung maximal 100 W
- 3) Verbindung zwischen Transceiver und Langdraht (FD3, FD4, OCF...) – etwa 25m
- 4) Feste Installation,
- 5) Elektroleerrohr mit 20mm Durchmesser vorhanden
- 6) Biegeradien etwa 20cm
- 7) Balungehäuse ist am Mast befestigt

Also: Frequenzbereich ist von 1.8 MHz bis ca. 30 MHz (50MHz, wenn auch 6m gewünscht ist); Leistung 100 W geht mit jedem Kabel ab 5mm Außendurchmesser; Dämpfung muss errechnet werden; bei fester Installation ist in der Regel das Gewicht keine Frage; in das Leerrohr kann bis zu 15mm Kabel eingezogen werden; 15mm Kabel hat minimalen Biegeradius von 70mm – passt also auch; Kabel wird am Mast befestigt.

Nicht berücksichtigt in diesen Preisen sind der Versand sowie die Kosten für die Stecker. Die Stecker für 5mm-Kabel kosten pro Stück etwa € 1,70, für 7mm-Kabel etwa € 2,90 und für 10mm Kabel etwa € 4,30.

Bleibt die Frage, ob man in Zukunft die Ausgangsleistung steigern möchte – bei einem guten 5mm-Kabel und 50MHz liegt die Grenze bei etwa 350W, bei 7mm-Kabel bei etwa 1000 W. Benötigt man mehr als 350W im 6m-Band, liegt man mit 7 mm-Kabel auf der sicheren Seite.

Wählen wir also die zukunftssichere Variante – dann stehen uns zwei verschiedene Kabel zur Verfügung – Aircell7 und Ultraflex7. Die Kosten für 25m und zwei PL259-Stecker betragen einmal € 47,80 respektive € 55,80. Elektrisch sind sie nahezu ident, gewichtsmäßig nur sehr geringer Unterschied (1,8 zu 1,725 kg) – es kommt also nur mehr auf eventuelle Versandkosten an oder ob der Zugang zu einem der beiden Kabel leichter ist (Händler in der Nähe etc.).

Beispiel 2 (siehe Tabelle unten):

- 1) VHF/UHF – Klubstation
- 2) Leistung maximal 1000 W
- 3) Verbindung zwischen Transceiver und Antennengruppe – etwa 15m
- 4) Feste Installation,
- 5) Elektroleerrohr mit 35mm Durchmesser vorhanden
- 6) Biegeradien etwa 20cm
- 7) Kabel ist am Mast befestigt (Rotor)

Um bei diesen Frequenzen noch vernünftig Leistung an die Antennen zu bringen, benötigt man schon Kabel, die auch die 1000W übertragen können – und dies bei geringster Dämpfung. Da bleiben aus unserer Übersicht nur mehr zwei Kabel über – ein 13mm- und ein 15mm-Kabel. Steckerkosten (Steckernorm N) sind € 10,20 für das Ecoflex-, € 8,90 für das Hyperflex-Kabel. Versandkosten sind nicht berücksichtigt (Hyperflex 2,6 kg, Ecoflex 3,87 kg). Elektrisch sind diese Kabel nahezu ident – entscheidend sind nur mehr die günstigeren Gesamtkosten.

Fazit

RG58 und RG213 sind out – für diverse Anwendungen aber noch immer brauchbar; Bazooka-Antennen, Traps oder Symmetrierdrosseln können noch immer damit hergestellt werden.

Als Antennenkabel stehen heute weit aus bessere Kabel um geringfügig höhere Kosten zur Verfügung, die nicht nur weitaus geringere Dämpfungen aufweisen sondern auch gleichzeitig ein um Potenzen höheres Schirmungsmaß haben. Dies ist vor allem in Umgebungen mit hohen Störanteilen ein Vorteil, auf den man nicht verzichten sollte.

Im Kurzwellenbereich reichen 7mm-Kabel für die erlaubten Leistungsgrenzen (und auch darüber hinaus). Erst ab Längen über 25m UND bei gleichzeitig hohen Leistungen (Klubstation) benötigt man Kabel größerer Durchmesser wie 10/13/15mm Kabel.

Im VHF/UHF/SHF-Bereich ist jedes Quäntchen Dämpfung zuviel – vor allem bei Antennengruppen für Anwendungen wie EME oder Contest. Hier sind dann wirklich sehr gute Kabel gefragt, die dann auch schon entsprechend teurer sind (z.B. Cellflex, Flexwell, Außendurchmesser bis 5/4" = 32mm). Aber selbst Anwendungen wie abgesetzte WLAN- oder HamNet-Antennen erfordern geringe Dämpfungen aufgrund der hohen Frequenzen.

Referenzen: Daten wurden entnommen aus Datenblättern der Firmen Messi & Paoloni, SSB-Electronic, Belden, Kabel Kusch. Preise für Stecker stammen von Kabel Kusch, koax24.de.

Kabel	Dämpfung 145 MHz [dB]	Dämpfung 432 MHz [dB]	Schirmung [dB]	Preis/m	Gesamtpreis	1000W/145MHz werden zu	1000W/432MHz werden zu
Hyperflex13	0,54	0,96	> 105 dB	5,70	85,50	883,08	801,40
Ecoflex 15	0,51	0,92	> 90 dB	5,99	89,85	889,20	810,03

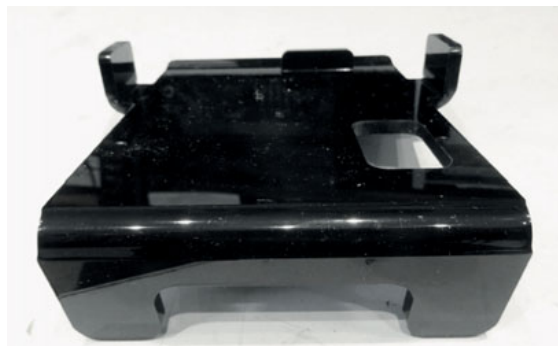
Mods oder „pimp your radio“

ein Beitrag von OE4WOG

Das Bedienfeld des FT817 ist nun mal eng, das Drehen des Hauptabstimmknopfs ist für große Hände bzw. wenn man gezwungen ist Handschuhe zu tragen etwas mühsam. Abhilfe schafft der Austausch auf einen per 3D-Drucker hergestellten Abstimmknopf, mit dem mit dem Zeigefinger im Loch oder mit dem Daumen über die Spitze gedreht werden kann. Hersteller: shapeways, In verschiedenen Farben erhältlich. <https://www.shapeways.com/product/VNZX63KC6/ft-817nd-hole-knob>

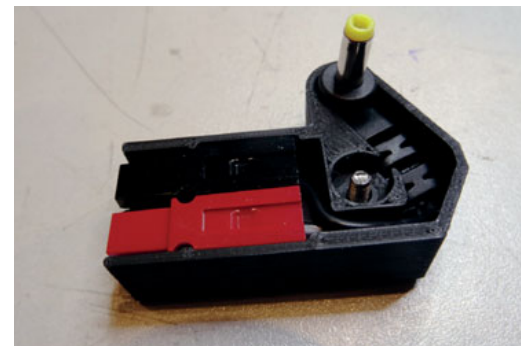


Gummikappe abziehen, die Madenschraube entfernen, Tipp: wenn sich der Abstimmknopf nicht abziehen lässt, ist meistens der Grat am 6mm-Schaft daran schuld, (die Madenschraube wurde im Werk zu fest eingedreht). Abhilfe: ein flach geschliffener Spiralbohrer oder Fräser in die Madenbohrung einführen, um den Grat abzuschleifen. Den neuen Kunststoffknopf aufstecken und mit der Madenschraube wieder fixieren, Gerät wird ein echter Hingucker, hihi.



die Auflage

Der auf der Rückseite angeordnete 12V DC Hohlstecker-Anschluss kann auf einen power pole-Adapter umgerüstet werden. Sehr praktisch wenn man eh schon alles auf power pole hat (siehe Bild). Das Teil wird von Jon Poland, W0WL mittels 3D-Druck hergestellt und auf ebay angeboten: <https://www.ebay.com/str/n0wlradio>



Power Pole Adapter

im FT817 nicht, für einen guten SDR reicht es allemal. Auf Anpassung wurde verzichtet.

Die 68,33 MHz entsprechen der Frequenz-Anzeige am Display des FT817. Nachdem vor dem Filter ausgekoppelt wird entspricht die verfügbare HF-Bandbreite den im FT817 eingebauten Bandpassfiltern. Die dargestellte


HF-Bandbreite am PC ist von den Leistungsdaten des SDR abhängig.

Gebohrt wird am „lebenden“ Gerät, hihi. Unterhalb unbedingt mit Schaumstoff ausstopfen, das verhindert Späne im Gerät (nicht gut), der Schaumstoff bindet die Späne, dann vorsichtig herausziehen.


73 und viel Erfolg

Ein Tischgestell um den FT817 in eine angehobener Bedienposition zu bringen rundet das ganze ab. z.B. Windcamp: <https://www.ebay.com/itm/Stand-Bracket-Surpporter-For-Yaesu-FT-817-Black> oder ähnliche stands die auf ebay angeboten werden.

Auf der Rückseite wurde eine SMA-Buchse eingebaut. Diese Buchse ermöglicht den Zugriff auf die ZF (68,33 MHz) vor dem Quarzfilter. An dieser Buchse kann dann ein SDR, z.B. FCD, RTL oder airspy angeschaltet werden. Es wird lose angekoppelt, 4,7pf in Serie mit 4,7k beeinflussen den Signalweg



SAMS – Swiss Antenna Matching System




© www.viettrinh.com

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiter Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.

SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb

HEINZ BOLLI AG

Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik
Rüthofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ
Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch



© www.viettrinh.com

Ausführliche Informationen unter: www.hbag.ch



Liebe Marinefunkfreunde,

gerne dürfen wir wieder ein neues Mitglied vorstellen:

OE6FTE – MFCA156

Alexander Kriz OE6FTE, Jg. 1987 mit Wohnsitz in Leoben. Zuletzt aktiv beim INC18 sowie auch Mitglied bei ARMI und RNARS.

OM Alex fand vor zwei Jahren eine interessante Tätigkeit als „Handling Specialist“ für maritime Öl- & Gasexploration in der Welt der maritimen Seismik. Für die geologische Erkundung mittels Reflexionsseismik zur See wird ein „Tepich“, der von einem Seismik-Schiff bei etwa 4–5 Knoten geschleppt wird, ausgelegt. Dieser misst 8 km Länge und weit über 1 km Breite. Die Flotte für derartige Projekte besteht aus insgesamt 16 Schiffen. Bis dato war OM Alex auf den Motorschiffen M/V WG COLUMBUS, M/V GECO DIAMOND, M/V GECO EMERALD und M/V WG VESPUCCI im Golf von Mexiko, im europäischen Nordmeer, der Barentssee sowie auch in Singapur tätig.



CONGRATS an SWL Helmuth zur RAEM-Plakette:



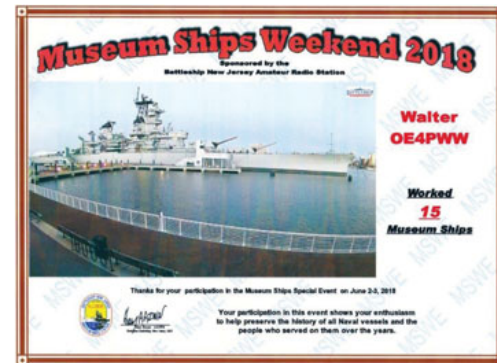
Darüber hinaus ist er noch für die Wartung des hydraulischen und pneumatischen Equipments an Bord verantwortlich und wird fallweise mit dem „Work Boat“ zur Fehlerbehebung entsandt, da das Einholen des Equipments zu lange dauern würde. Aus dem gleichen Grund findet der Besatzungswechsel meistens nicht in einem Hafen statt, sondern wird über Versorgungsschiffe oder per Helikopter abgewickelt.

Sehr gerne nehmen wir OM Alex als aktiven und noch dazu funkenden Seemann in unsere Reihen auf – siehe auch QRZ.COM OE6FTE – Welcome on board!

Aktivitätswoche der MF-Runde in DL

Vom 4. bis 8. Februar waren zw. 10:00–18:00 UTC wieder über 50 MF-Stationen aktiv. Unser

CONGRATS an OE4PWW zum Museum Ships Award:



Clubcall OE6XMF konnte als MF888, Op OE6NFK, MF841 leider nur am Freitag für zwei Stunden on air sein. Dennoch gelang es 18 MF-Stationen in CW zu arbeiten. Sehr aktiv waren OE4PWW, MF1088 und OE1TKW, MF1044 sowie weitere 8–10 MFCA-Stationen aus dem In- und Ausland, die ihre MF-Nummern aktivierten und Punkte verteilten. Wieder eine UFB-Marinefunkwoche die mit small talk zu meist bekannten MF-Calls auch Spaß machte.

Austrian Boat Show

Die BOOT TULLN ist die größte Boots- und Wassersportfachmesse in Zentraleuropa. Die Seefunkschule Koblmiller wird von 7. bis 10. März in Halle 6 Stand 614 wieder Anlaufstelle für Mitglieder des MFCA und allen maritimen YLs und OMs sein. Kurzwellenseefunk und INMARSAT ist installiert und es ist auch Amateurfunk möglich.



Am Freitag und Samstag findet ein **Vortrag** von OE3KJN, MFCA037 im Vortragszentrum Halle 8 statt: Offshore Kommunikation – weltweit erreichbar über Satellit und Kurzwelle.

Einen Ermäßigungsbon gibt es unter <http://seefunkschule.at> zum downloaden. OM Herbert OE3KJN freut sich viele MFCA-Freunde an Bord seiner Seefunkschule begrüßen zu dürfen.

vy 73 Werner, OE6NFK

1. Vors. MFCA

<http://www.marinefunger.at/>

Sergeant Stace darf senden

Kurz nach Kriegsende rücken US-amerikanische Truppen durch Italien nach Norden vor; von den Stützpunkten in Nordafrika folgten ihnen die Briten durch Italien und Griechenland.

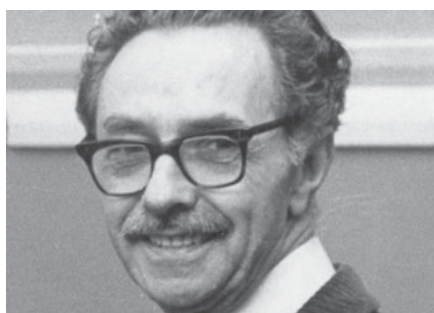
Die Fernmelde-Einheiten der Royal Sigs und der US Signals errichten auf dieser Route ein Kommunikationsnetz, und einige Funkamateure unter ihnen erhalten XA-Rufzeichen¹. Bei der Errichtung der Zonengrenzen durch die Alliierten werden Kärnten und die Steiermark den Briten zugeteilt. Die Funker aus dem Hauptquartier in Klagenfurt melden sich zunächst mit OE9, dann als MB9² („Military“ Calls gibt es von MB bis MT).

Einer von ihnen ist Sergeant John („Johnny“) Stace, G3CCH, geboren am 28. August 1921, aus Faversham in Kent. 1937 meldet er sich als begeisterter Funkamateureur zu den Sigs bei der Royal Air Force und wird in Cranwell als Radio Operator ausgebildet. 1941 versetzt man ihn nach Ontario, Kanada, und 1945, nach Kriegsende, dient er bei der Royal Air Force, CMF (Central Mediterranean Forces) als MB9AM, XAAM und XAFD in Klagenfurt und auf „Gerlitzten Alpe“, nördlich von Annenheim beim Ossiachersee. Mit seiner „Class B licence“ darf er jeweils maximal zehn Minuten pro Durchgang in CW und AM senden auf 160m (1.800-2.000kHz 10W), 80m (3.500-3.600kHz 25 W). 40m (7.150-7.300kHz 150W), 20m (14.100-14.300kHz 150W), 10m (28.000-30.000kHz 50W) und 6m (58.000-60.000kHz 50W). Die Übermittlung von Werbung, Nachrichten und Rundfunkprogrammen sowie Mitteilungen gesellschaftlichen oder politischen Inhalts sind verboten. Wenig später wird Stace nach Deutschland verlegt und erhält das Rufzeichen D2JY. 1948 mustert er ab und arbeitet bis zur Pensionierung als Rundfunk- und TV-Techniker. Er stirbt am 20. Juli 2003.

1 http://dokufunk.org/amateur_radio/contributions/index.php?CID=1838

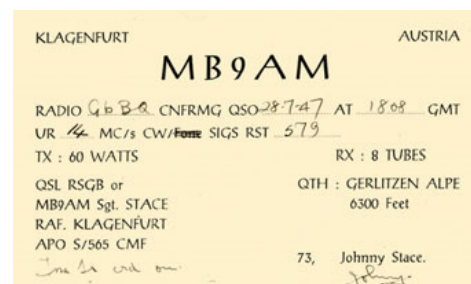
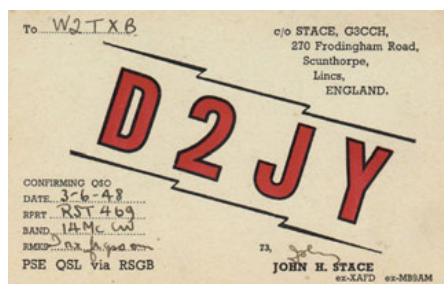
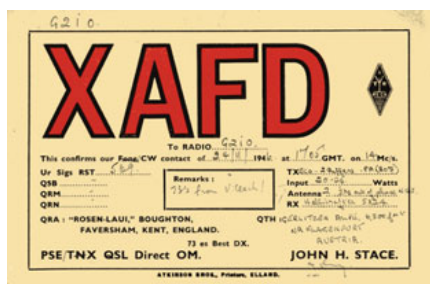
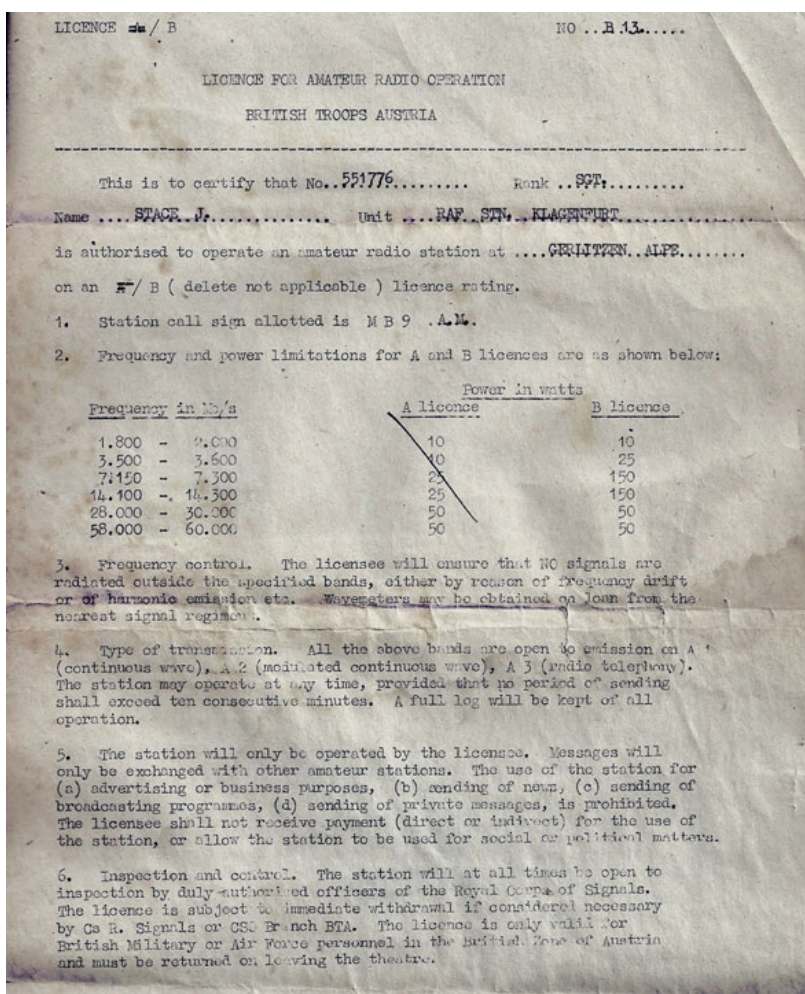
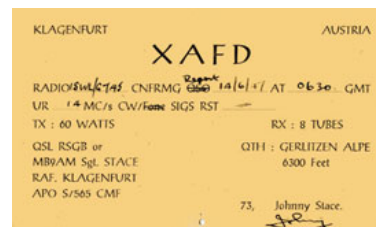
2 http://dokufunk.org/amateur_radio/history_oe_1/index.php?ID=1490#A1490

Mit Dank an Michael Stace, Alan Jubb 5B4AHJ, Derek Moffat G3RAU und Anthony Quest G4UZN



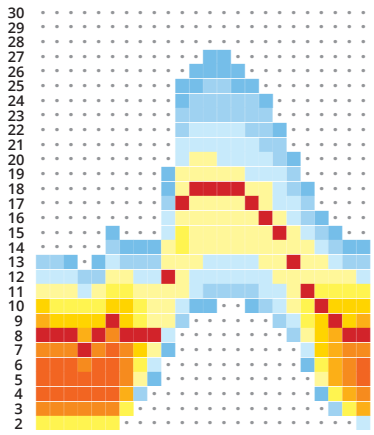
John Stace, ca. 1982

unten: eine der beiden
Lizenzurkunden für John Stace



HUANCAYO (PRU)

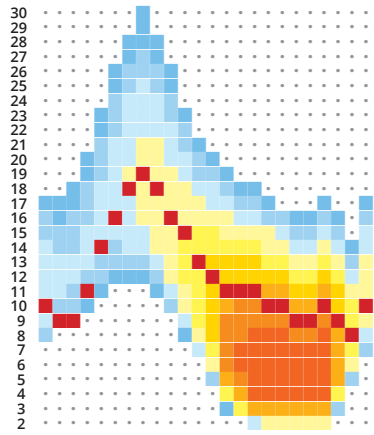
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

MELBOURNE (AUS) S.P.

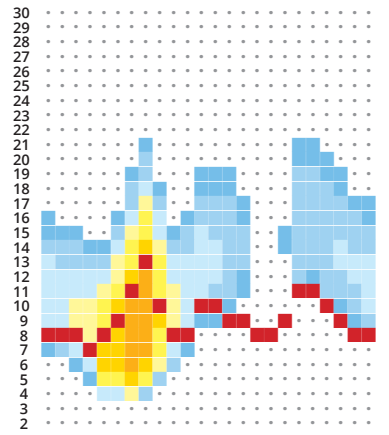
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

MELBOURNE (AUS) L.P.

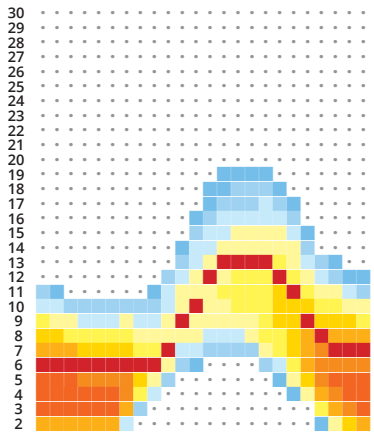
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

NEW YORK (USA)

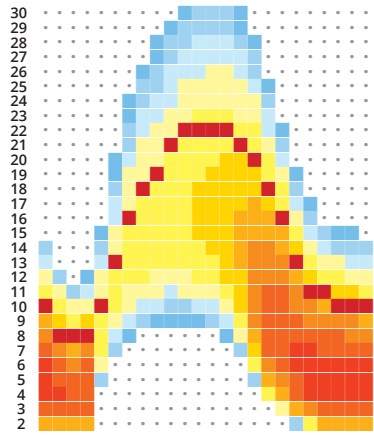
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

PRETORIA (AFS)

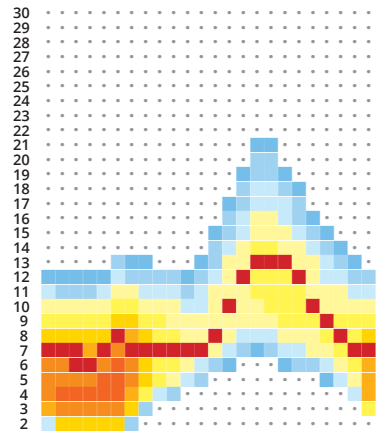
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

SAN FRANCISCO (USA) S.P.

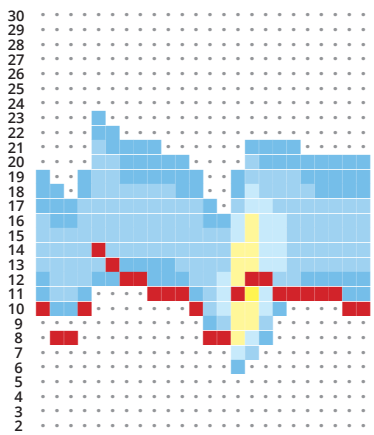
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

SAN FRANCISCO (USA) L.P.

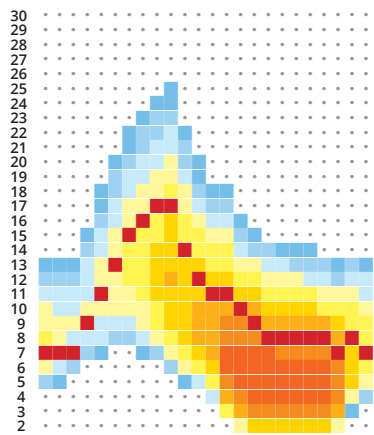
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

TOKYO (J)

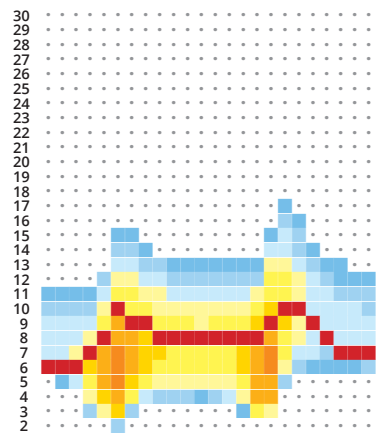
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

HAWAII (USA)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



KW-Ausbreitungsbedingungen für März

Trotz der scheinbar geringen Sonnenaktivität im Zusammenhang mit der Nähe des 11-Jahres-Minimums liegen die Prognosen weiterhin in einem relativ weiten Bereich. Diese verändern sich zusätzlich und die Unterschiede zwischen den verschiedenen Vorhersagemethoden nehmen zu. Wir können also vermuten, dass das Minimum des Zyklus in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 oder 2023 (laut SWPC) zu erwarten ist. Möglicherweise aber auch schon dieses Jahr zwischen September und Oktober (klassische SIDC-Methode), vielleicht aber auch im März (BOM), andererseits nach der kombinierten Methode (SIDC) ist das Minimum bereits hinter uns und fand im September/Oktober 2018 statt, und

die durchschnittliche Aktivität steigt bereits innerhalb des 25. Zyklus an. Die Gewissheit werden wir erst dann haben, wenn die Sonnenaktivität länger und steiler anwächst.

Für März haben wir folgende Vorhersage der Fleckenanzahl von SWPC $R = 5,7 + -8$, von BOM $R = 3,8$ von SIDC (Quelle: WDC-SILSO, Royal Observatory of Belgium, Brussels) $R = 2$ für die klassische Methode und $R = 5$ für die kombinierte Methode. Für die Berechnung der Prognoseprogramme verwenden wir erneut die Anzahl der Flecken $R = 4$, die ungefähr dem Sonnenfluss $SF = 67$ s.f.u. entspricht.

Die optimistischste Abweichung der Prognose für die Kurzwellenausbreitung

im März rechnet insgesamt mit einem leichten Anstieg der Sonnenaktivität (obwohl natürlich immer noch auf dem Niveau des Zyklusminima) und einem mehr oder weniger ruhigen Erdmagnetfeld. In diesem Fall kommt es zu einer leichten Verbesserung, welche durch die saisonalen Einflüsse der Tagundnachtgleiche unterstützt wird. Auf den DX-Bändern dürfte die relative Verbesserung im 20-Meter-Band erkennbar sein. In südlicher Richtung wird sich neben dem 17-Meter- auch das 15-Meter-Band gelegentlich öffnen. Mit dem Winterende werden wir im 80-Meter-Band die Öffnung sehr früh am Morgen und die Schließung spät am Nachmittag bis in den Abend erleben.

OK1HH



UKW-ECKE

UKW-Referat: Thomas Ostermann, OE7OST, oe7ost@oevsv.at
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, ukw-contest@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2019

Contest	Datum	Uhrzeit	
1. Subregionaler Contest	ab 2 m	2.–3. März	14:00–14:00 Uhr
2. Subregionaler Contest	ab 2 m	4.–5. Mai	14:00–14:00 Uhr
Mikrowellencontest	ab 23 cm	1.–2. Juni	14:00–14:00 Uhr
Alpe Adria UHF Contest	ab 70 cm	16. Juni	7:00–15:00 Uhr
3. Subregionaler Contest	ab 2 m	6.–7. Juli	14:00–14:00 Uhr
Alpe Adria VHF Contest	nur 2 m	4. August	7:00–15:00 Uhr
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	7.–8. September	14:00–14:00 Uhr
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	5.–6. Oktober	14:00–14:00 Uhr
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	2.–3. November	14:00–14:00 Uhr

Bitte die Logs an ukw-contest@oevsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B. OE3FKS-03032018-145.edi), vergeben!

Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz, OE3FKS

Rückblick auf das UKW-Treffen 2019

An die 70 Besucher nahmen, trotz schlechten Wetters, am UKW-Treffen 2019 teil. Dieses Jahr fand neben dem schon traditionellen Mikrowellen-Stammtisch auch die Verlosung des Glückstopfes statt! Im Saal des Gasthauses Reisinger wurde eine neue Infrastruktur geschaffen, die jetzt über HDMI nicht nur den Beamer, sondern auch einen große Flachbildfernseher

gleichzeitig unterstützt! Dadurch konnten alle den Vorträgen sehr komfortabel folgen. Diese wurden von Lorenz DL6NCI, Willi OE1WKL und Werner OE6FNG vorgetragen und waren heuer, im Gegensatz zum letzten Jahr, nicht so mikrowellenlastig!

rechts:
Plaketten und ADL-Wanderpokal





Lorenz DL6NCI



Werner OE6FNG



Willi OE1WKL

Lorenz zeigte sein neues Projekt, 10 Gigahertz aus dem Rucksack, das auch zum Angreifen vor Ort war sowie ein hochgenaues GPS-gesteuertes 10 MHz-Frequenznormal! Willi präsentierte den Nachfolger des auf Arduino basierenden MetaMorserinos, den Morserino-32, mit allen seinen neuen Features und Funktionen, von dem er auch kurzfristig einen Bausatz als Preis für den Glückstopf zur Verfügung stellte! Werner berichtete ohne Powerpoint-Präsentation oder Bildern von seinen EME-Aktivitäten in Albanien, er machte das so interessant und abwechslungsreich, mit entsprechend

lustigen Pointen versehen, sodass es gar nicht langweilig werden konnte!

Etwa die Hälfte der Teilnehmer am Glückstopf kamen zum UKW-Treffen und haben ihre Lose, in Form von nummerierten Wattekugeln, von mir übernommen, kontrolliert und in die Box geworfen. Unter diesen, etwas mehr als 200 „Lotto 6 aus 45“-ähnlichen Kugeln wurden von „Glücksengel“ Elfi die 24 Preise gezogen!

Den offiziellen Abschluss des UKW-Treffens machte wie schon immer die Ehrung der Gewinner der Österreichischen UKW-Meisterschaft 2018 durch Übergabe der Plaketten! Die ADL-Wertung gewann der Radio Amateurclub Linz, ADL-514 der auch den gläsernen Wanderpokal für ein Jahr übernahm!

Neben dem abwechslungsreichen Programm, wurde auch die Küche des Gasthauses Reisinger genossen, unter den Hauptspeisen war der Barbeque-Teller das Highlight, davon zu schwärmen ist müßig, den muss man einfach probiert haben! Leider haben nicht alle ihre Zeche auch zu Gänze bezahlt, so ist doch ein erheblicher Betrag offen



Glückstopflose und die Preise des Glückstopfes



geblieben! Da ich das UKW-Treffen jetzt schon 12 mal in diesem Haus organisiere und durchführe, habe ich, um das gute Verhältnis zu bewahren, die offene Rechnung beglichen.

Das UKW-Treffen 2020 wird wieder in Wolfsbach, im Gasthaus Reisinger, am 25. Jänner stattfinden, bis dahin steht uns aber noch die gesamte Contest-saison 2019 bevor! Und diese beginnt am 2. März mit dem 1. Subregionalen Contest!

In diesem Sinne wünsche ich euch viel Spaß und Erfolg bei der Österreichischen UKW-Meisterschaft 2019!

euer Contestreferent
Franz OE3FKS



Glücksengel Elfi und Werner DD7MH



Rainer OE3REC



Gerhard OE6DRG, Kurt OE8KVK und Max OE5NNN



Adolf OE5KE, Helmut OE5DIN, Karl OE5JKL, Susanne OE5000, Erwin OE5ERN, Max OE5NNN



Wolfgang OE4WOG, Karl OE3KEU, Walter OE1WWA, Franz OE6WIG, Martin OE1LW



MIKROWELLENNACHRICHTEN

Fred, OE8FNK
E-Mail: mikrowelle@oevsv.at

Ergebnis des VHF / UHF / Mikrowellen- Aktivitätstags vom 20. Jänner 2019

Resultat für Jänner 2019, erstellt von OE8FNK, oe8fnk@oevsv.at

Die monatlichen Ergebnisse und das Zwischenergebnis für 2018 sind auf <http://mikrowelle.oevsv.at> abrufbar.

Hier in der QSP werden jeweils die ersten 12 Aktiven jedes Monats gelistet:

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE1HHB	133
2.	9A1I	130
3.	SO7M	73
4.	OE3REC	54
5.	SP6OWA	52
6.	SQ6POM	48
7.	OE6END	23
8.	OE3PYC	22
9.	SP8MRD	16
10.	SP6KEP	13
11.	OE1KDA	12
12.	9A3AQ	12

UHF high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	47
2.	OE8EGK	10
3.	OE6AVD	10
4.	OE6PJF	10
5.	OE8KVK	10
6.	OE8PGQ	9
7.	SP9S00	8
8.	9A3AQ	8
9.	OE6RKE	8
10.	DL7UP	7
11.	OE5JKL	6
12.	OE8MPF	5

Microwave high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE8WOZ	1

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Aktivitätskontest, bitte folgenden E-Mail-Verteiler abonnieren:
<http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest>

Aktivitätstag ist jeweils am 3. Sonntag im Monat, 07:00h–13:00h UTC.

UHF low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	51
2.	9A1I	26
3.	SP9S00	25
4.	SP6KEP	22
5.	OE1TGW	21
6.	OE8PGQ	13
7.	SP8MRD	11
8.	9A3AQ	10
9.	OE8EGK	10
10.	OE6AVD	7
11.	OE8FNK	7
12.	OE2WPX	6

Microwave low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE8KVK	16
2.	DL7UP	14
3.	OE5JKL	14
4.	OE2WPX	14
5.	OE8FNK	14
6.	OE8EGK	9
7.	OE6PJF	7
8.	OE8PGQ	7
9.	OE6RKE	6
10.	OE8MPF	6
11.	OE6AVD	5
12.	OE8WOZ	3

Aktivitätstag-Termine für 2019

jeweils am 3. Sonntag im Monat, 07:00h–13:00h UTC

17.3.2019	21.4.2019
19.5.2019	16.6.2019
21.7.2019	18.8.2019
15.9.2019	20.10.2019
17.11.2019	15.12.2019



Antarktis: Nikolai RW6ACM ist bis März 2019 von der russischen Forschungsstation Novolazarevskaya (IOTA AN-016) unter dem Rufzeichen RI1ANL in seiner Freizeit in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via RN1ON über das OQRS von ClubLog sowie LoTW. Das LoTW-Log wird mehrmals im Monat upgedatet.

Hunter KK4AOS ist unter dem Rufzeichen KC4AAC von der Palmer Station aktiv. In seiner Freizeit ist er meist auf 20 und 17m in SSB zu hören. Bitte beachtet, dass der auf QRZ.com angegebene Manager K1IED SK ist, nach einem neuen Manager wird noch gesucht.

Adam ZL4ASC wird bis voraussichtlich September von der Scott Base in der Ross Dependency (IOTA AN-011) unter dem Rufzeichen ZL5A in seiner Freizeit aktiv sein. Auf seiner Webseite www.adamcampbell.co.nz findet man weitere Details über sein Abenteuer in der Antarktis. Er ist auf der Basis für sämtliche kritische Kommunikation zuständig.

Matt VK5HZ ist während des 2018/2019 Sommer und 2019 antarktischen Winter von der Davis Station unter dem Rufzeichen VK0HZ aktiv. Davis befindet sich am Princess Elizabeth Land in der Ost-Antarktis (MC81xk). Matt bleibt für 9 Monate auf der Station und wird in seiner Freizeit aktiv sein.

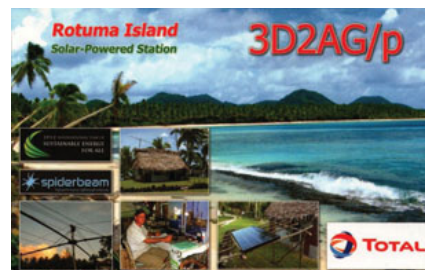
Norbert VK5MQ ist seit März 2018 auf Macquarie. Um unter dem Rufzeichen VK0AI aktiv zu sein, darf er keine anderen wissenschaftlichen Tätigkeiten auf der Insel stören. Norbert arbeitet mit einem Icom IC-7300 sowie einen AH-4 Antennentuner sowie einer Drahtantenne. Norbert ist hauptsächlich am Sonntag und auf Grund der schlechten Bedingung meist in FT8 aktiv. Alle

Kontakte werden über LoTW und eQSL bestätigt.

Alexander RX3ABI ist von der russischen Vostok-Station in der Antarktis unter dem Rufzeichen RI1ANM hauptsächlich auf 40m und 20m aktiv. Alexander war zuvor von der Novolazarevskaya-Station aktiv. QSL via RX3ABI.

3D – Fiji: Jim WB2TJO ist bis 10. März wieder unter dem Rufzeichen 3D2JS von Taveuni Island (IOTA OC-016) auf den HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info).

3D/r – Rotuma Island: Antoine de Ramon N'Yeurt 3D2AG ist im März/April voraussichtlich wieder unter 3D2AG/p von Rotums Island (IOTA OC-060) auf allen Bändern von 160-6m (inklusive 60m) aktiv. QSL-Anträge nur via PayPal (nyeur@gmail.com).



3B8 – Mauritius: Nigel G3TXF ist am 9./10. März im BERU Contest von Mauritius (IOTA AF-049) aktiv, möchte jedoch auch außerhalb des Contests auf den HF-Bändern arbeiten. QSL via ClubLog OQRS.

4S – Sri Lanka: Peter DC0KK plant, bis zum 1. April 2019 wieder unter dem Rufzeichen 4S7KKG hauptsächlich in digitalen Betriebsarten und CW aktiv zu sein. Alle Kontakte werden auch in ClubLog eingespielt. QSL via Heimatrufzeichen und LoTW.

5U – Niger: Yves F5PRU ist die nächsten Monate unter dem Rufzeichen 5U7RK auf allen Bändern von 80-10m in CW und SSB aktiv. QSL wahlweise direkt oder über das Büro via F5PRU sowie über ClubLog OQRS, LoTW und eQSL.

5V – Togo: EI2II, EI2JD, EI4CF, EI4HH, EI5GM, EI9FBB, EI9HQ, EI9HX, DJ7JC, DJ9RR, F5JTV, F5VHQ und YO8WW,

alles Mitglieder EIDX-Group, sind von 24.–26. März unter dem Rufzeichen 5V7EI auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten mit bis zu 5 Stationen aktiv. Eine Logsuche auf ClubLog ist vorgesehen. QSL via M0OXOs OQRS, LoTW oder direkt via M0OXO.

5X – Uganda: Ein hauptsächlich italienisches Team bestehend aus JA3USA, I2YSB, IK2CIO, IK2CKR, IK2HKT, I1HJT, IW1ARB, I1FQH und I2PJA ist von 13.–25. März unter den Rufzeichen 5X3C (CW, SSB, RTTY) und 5X3E (FT8) auf allen Bändern von 160-6m aktiv. Die Pilotstation für die HF-Bänder ist IK7JWY, für 6m IK0FTA. QSL via ClubLog OQRS, LoTW und direkt via I2YSB (siehe QSL-Info).

7P – Lesotho: Ein norwegisch/österreichisches Team bestehend aus LA7THA, LB2HG, OE5CWO, OE7PGI, LA7WCA, LA7RRA, LA3BO, LA9KKA und LA9VPA ist von 8.–16. März unter dem Rufzeichen 7P8LB auf allen HF-Bändern in CW, SSB und FT8 aktiv. Der Schwerpunkt soll auf die unteren Bänder sowie FT8 gelegt werden. QSL via M0OXO.



8P – Barbados: Dick G3RWL ist von 13. März bis 17. April unter dem Rufzeichen 8P6DR von Barbados (IOTA NA-021) auf allen Bändern von 80-10m in CW und RTTY aktiv. QSL via G3RWL (siehe QSL-Info), wahlweise direkt oder über das Büro sowie vorzugsweise über das ClubLog OQRS und LoTW.

A5 – Buthan: Zorro JH1AJT (A5A), Champ E21EIC (A52IC) und Franz DJ9ZB (A52ZB) sind von 27. Februar bis 9. März auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und FT8 mit Schwerpunkt 160m FT8 aktiv. Geplant ist FT8 im „Normal Mode“ on 1840, 3567, 7056,



10131, 14090, 18095, 21091, 24911 und 28091 kHz. QSL A5A via ClubLog's OQRS, LoTW oder via JH1AJT; A52IC via ClubLog's OQRS, LoTW oder EI-21EIC und A52ZB via DJ9ZB.

A6 – Dubai: Enrico IZ0GYF ist beruflich bis Ende 2019 in Dubai und bereits unter dem Rufzeichen A65FU, momentan hauptsächlich in FT8, aktiv. Zurzeit arbeitet er mit einem Flex 1500 und hofft, ab September mit einem FT-857D und/oder TS-850S aktiv zu sein. Momentan arbeitet er nur mit 5W, ab September dann mit 100W in eine Drahtantenne. Enrico wird das Log regelmäßig in LoTW einspielen, nicht jedoch in ClubLog. QSL via Heimatrufzeichen IZ0GYF, nicht über das A6-Büro!

C5 – Gambia: Andre ON7YK ist noch bis zum 9. März unter dem Rufzeichen C5YK auf allen Bändern von 60-6m hauptsächlich in FT8 und etwas CW, SSB, JT65, JT9 und RTTY aktiv. QSL via Heimatrufzeichen (jedoch nicht vor Mitte März), LoTW oder eQSL.

Don G3XTT wird im BERU Contest am 9./10. März unter dem Rufzeichen C56DF (das Rufzeichen wurde noch nicht bestätigt) arbeiten und wird auch außerhalb des Contests auf den HF-Bändern aktiv sein.

C6 – Bahamas: Ein Team bestehend aus K1EP, NE1B, N1GN und K1VK ist von 15. Februar bis 4. März unter dem Rufzeichen C6ANM von den Bahamas aktiv, wobei auch eine Teilnahme im ARRL DX SSB Contest am 2./3. März geplant ist. QSL via LoTW.



Dom M1KTA ist von 8.–16. März unter dem Rufzeichen C6AKT auf 80, 40, 20, 15 und 10m in CW von Eleuthera (IOTA NA-001) aktiv, wobei eine Teilnahme im BERU-Contest geplant ist. QSL via OQRS oder direkt via Heimatrufzeichen.

CE0Z – Juan Fernandez: Mitglieder des Russian Robinson Clubs (R7AL, RA1ZZ, RK8A, RL5F, RW9JT und CE1TBN) sind von 11.–27. März unter

dem Rufzeichen XR0ZRC von Robinson Crusoe Island im Juan Fernandez Archipel (IOTA SA-005) mit drei Stationen auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und FT8 aktiv. Zum Einsatz kommen zwei Icom 7300, ein Elecraft K3 sowie ein Elecraft KX3 mit Endstufen sowie ein Spiderbeam 20-10m, ein Folding Hexbeam 20-10m, VDAs für 20, 17 und 30m, 2el GPs für 30 und 40m sowie eine Titanex V160 und Drahtantennen. QSL über das OQRS auf ClubLog, LoTW oder R7AL.



CN – Morocco: Die Webseite für die DXPedition nach Los Farallones Island (IOTA AF-118, NEU für IOTA) ist jetzt unter <https://5c9a.com> erreichbar. Ein multinationales Team bestehend aus CN8QY, CN8CE, CN8HDZ, CN8PA, CN8RAH, IK2PZC, IZ7ATN, I8LWL, MM0NDX und eventuell noch ein bis zwei weitere Operateure ist von Los Farallones Island (AF-118) von 25.–30. Juli unter dem Rufzeichen 5C9A aktiv, wobei auch eine Teilnahme im IOTA-Contest geplant ist. Das Team hofft, mit insgesamt 3 Stationen gleichzeitig aktiv zu sein. QSL via I8LWL.

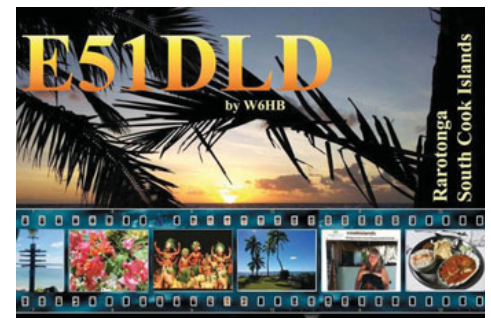
DL – Deutschland: Von 1. Januar bis 30. Juni werden die Sonderstationen DF13DEJU, DF13BLN, DF13BUD, DF13MUC, DF13PAR und DF13STO aktiv sein. Anlass für diese Aktivität ist das 100. Jahrestag des Jungfern-Fluges der Junkers F-13, der Mutter aller kommerziellen Flugzeuge. Alle Kontakte werden nach dem 15. Juli automatisch über das QSL-Büro bestätigt. Selbstverständlich kann man auch ein Sonderdiplom erarbeiten. Eine detaillierte Ausschreibung findet man unter <http://juf13.de/das-diplom/>. Wer keine QSL-Karte benötigt, soll das ebenfalls mitteilen. Wer unbedingt eine Direkt-QSL-Karte benötigt, kann diese an den entsprechenden QSL-Manager (für jede Station unterschiedlich) schicken.

Von 1. Januar bis 5. Juni ist die Sonderstation DL19RIC anlässlich der Rotary International Convention 2019 in Hamburg auf Kurzwelle aktiv. QSL via Büro.

Von 1. Januar bis 31. Dezember wird mit der Sonderstation DM19LGS die 8. Sächsische Landesgartenschau in Frankenberg/Sachsen begleitet. Es wird der Sonder-DOK 19 vergeben. QSL via eQSL und DG0ERS.

Die Sonderstation DM775FLD ist anlässlich des 775. Jahrestages der Gründung der Stadt Friedland in Mecklenburg im gesamten Jahr 2019 auf den HF-Bändern aktiv. QSL via Büro.

Die Sonderrufzeichen DM70GER und DL70BRD sind bis zum 31. Dezember in Erinnerung an den 70. Jahrestag des Bestehens der Bundesrepublik Deutschland auf Kurzwelle in allen Betriebsarten aktiv. Es kann auch ein Sonderdiplom erarbeitet werden. QSL für DM70GER via OWRS auf ClubLog und M0SDV (nur direkt), für DL70BRD via DK2YH (direkt oder über das Büro), OQRS auf ClubLog und eQSL.



E5 – South Cook Islands: Milan OK1DWC, der noch immer unter dem Rufzeichen E51DWC von den Rarotonga Inseln (IOTA OC-013), wird zumindest bis März auf der Insel bleiben. Milan ist täglich auf den HF-Bändern in CW, SSB und RTTY aktiv. QSL via OK1DWC.

Doug W6HB ist von 21.–28. April wieder unter dem Rufzeichen E51DLD von Rarotonga Island (IOTA OC-013) auf allen Bändern von 160-10m in SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info).

E6 – Niue: Alex 5B4ALX plant, von 19. März bis 2. April 2019 unter dem Rufzeichen E6ET von Niue (IOTA OC-040) auf allen Bändern von 80-15m in CW, SSB, RTTY und FT8 aktiv zu sein. Eine Teilnahme im CQWW WPX SSB Contest (30./31. März 2019) in der Kategorie Single Op/Single Band (20m)/Low Power ist ebenfalls geplant. QSL via 5B4ALX, ClubLog OQRS und LoTW.

FG – Guadeloupe: Gildas F6HMQ und Michel F6GWW sind von 22. Februar bis

10. März wieder aus Guadeloupe IOTA NA-102 urlaubsmäßig unter den Rufzeichen FG/Heimatrufzeichen sowie TO3Z im ARRL DX SSB Contest (2./3. März) aktiv. QSL via F6HMQ.



FK – New Caledonia: Arnaud JG1XMV ist von 23. Februar bis 10. März unter dem Rufzeichen FK/JG1XMV von Grand Terre Island (IOTA OC-032), Lifou, Mare und zwei weiteren Inseln auf 40, 20, 17 und 15mm in SSB aktiv. QSL via LoTW, eQSL und JG1XMV (nur direkt, siehe QSL-Info).

FM – Martinique: Armin DK9PY ist von 17. Februar bis 5. März unter dem Rufzeichen FM/DK9PY von Martinique (IOTA NA-107) auf mehreren Bändern nur in CW aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

FO – French Polynesia: Karel OK2ZI ist von 6.–12. März unter dem Rufzeichen FO/OK2ZI von Tahiti (IOTA OC-046) auf allen Bändern von 40-10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via LoTW oder OK2ZI (siehe QSL-Info).

FY – French Guyana: Hartwig DL7BC ist von 21. März bis 2. April unter den Rufzeichen FY/DL7BC und FY/DL7BC/p auf den HF-Bändern aktiv. Eine Teilnahme im CW WW WPX SSB Contest am 30./31. März unter dem Rufzeichen TO2BC ist ebenfalls geplant. QSL via LoTW oder DL7BC (siehe QSL-Info).

HH – Haiti: Dale N3BNA möchte Ende Februar und Anfang März aus Haiti aktiv sein und hat bereits einen 402CD 2-Element Cushcraft 40m Beam nach



Haiti geschickt. HH2AA war zwar in letzter Zeit recht aktiv, jedoch ist Haiti speziell in Südost-Asien, Indonesien und im asiatischen Russland noch immer sehr gefragt.

HS – Thailand: Das Sonderrufzeichen HS55RAST ist noch bis zum 31. März anlässlich des 55. Jahrestages der Radio Amateur Society of Thailand (RAST) aktiv. QSL via HS5NMF.

I – Italien: Der ARI Fidenza Club IQ4FE ist 2019 mit monatlichen Sonderstationen aktiv, um an die italienischen Pioniere in der Radiogeschichte zu erinnern. Im Januar war I4CAL aktiv, mit dem Temistocle Calzecchi-Onesti geehrt wurde. Im Februar ist es I4RGH in Erinnerung an Augusto Righi, im März I4MRC in Erinnerung an Gugliermo Marconi, im April I4SLR in Erinnerung an Luigi Solari, im Mai I4TSB in Erinnerung an Alessandro Tosi und Ettore Bellini, im Juni I4ART in Erinnerung an Alessandro Artom, im Juli I4MJR in Erinnerung an Quirino Majorana, im August I4BRD in Erinnerung an Cesare Bardeloni, im September I4GRM in Erinnerung an Gruppo Radiotecnico Milane, im Oktober I4MNU in Erinnerung an Ernesto Montu, im November I4VAL in Erinnerung an Giancarlo Vallauri und im Dezember I4TIB in Erinnerung an Ugo Tiberio. Ein Sonderdiplom (http://www.arifidenza.it/LaSezione/DiplomaPionierItaliani2019/Diploma_Pionieri_Italiani_ITA.asp) ist ebenfalls zu erarbeiten. QSL via IQ4FE.

J2 – Djibouti: Col MM0NDX und Jonathan MM0OKG planen, von 14.–20. April unter dem Rufzeichen J20DX/p von Moucha Island (IOTA AF-053) und Sept-Freres Island (IOTA AF-059) aktiv zu sein. Vom Festland aus werden sie das Rufzeichen J20DX benutzen. QSL via ClubLog OQRS, LoTW und via M0SDV.

KH8 – American Samoa: Palle OZ1RH und Joe OZ0J sind von 15.–22. April von American Samoa auf den HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten inklusive FT8 unter KH8/Heimatrufzeichen aktiv. QSL via ClubLog OQRS, LoTW und Heimatrufzeichen.

P4 – Aruba: K9NW, K9PG, WE9V und W6LD sind im ARRL DX SASB Contest am 3./4. März unter dem Rufzeichen P40L aktiv. Aktivitäten vor und nach dem Contest im Zeitraum von

25. Februar bis 9. März sind geplant. QSL via ClubLog OQRS, LoTW und WA3FRP.

PJ2 – Curacao: Ein Team bestehend aus K1ZN, AE4CW, WT4BT, NF5F, KV4UD, K4NHW, AG4F und VA7AM ist am 30./31. März im CQ WW WPX SSB Contest unter dem Rufzeichen PJ2T von Curacao (IOTA SA-099) aktiv. QSL via W3HNK (siehe QSL-Info).

T30 – West Kiribati: Jack T30TM ist oft zwischen 0530z und 1200z auf 40m (7140 kHz oder 7163 kHz) in SSB zu finden. Er arbeitet momentan mit einem IC-M700 Marine-Funkgerät ohne VFO. Weitere Informationen findet man unter <https://www.qrz.com/db/t30tm>. QSL via VK1TX (siehe QSL-Info).

T31 – Central Kiribati: Günter DL2AWG, Hans DL6JGN, Heye DJ9RR, DF6EK, Joe DK5WL und Ronald PA3EWO sind von 16. Februar bis 5. März 2019 unter dem Rufzeichen T31EU auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB, RTTY und FT8 von Pipa, Phoenix Island aktiv. Folgende Frequenzen werden bevorzugt verwendet:

CW: 1828 3519 7010 10109 14019
18069 21019 24891 28019 kHz
SSB: 3795 7125 – 14185 18140 21295
24945 28485 kHz
RTTY: 3595 7049 10140 14080 18103
21080 24910 28080 kHz
FT8: 1840 3567 7056 10131 14080
18103 21080 24910 28080 kHz

QSL via OQRS auf ClubLog, LoTRW oder DL2AWG (direkt oder über das Büro).

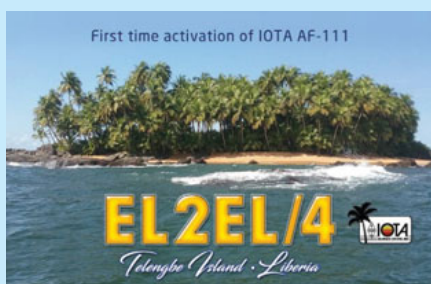
T7 – San Marino: Für April ist eine EME-Aktivität aus San Marino geplant. I4EAT, S59A, I4YRW und T77C sind eventuell von 12.–19. April auf 6m und 2m EME aktiv, wobei Geräte von der kürzlich stattgefundenen ZA5V-Aktivität verwendet werden soll. Nachdem es für Ausländer unmöglich ist, eine Lizenz für HF, 50 und 70 MHz in San Marino zu bekommen, wird das Team unter dem Rufzeichen T77C aktiv sein. Ein geeigneter Platz wurde bereits gefunden, entsprechende Vereinbarungen mit dem Eigentümer wurden bereits getroffen. Die Aktivität wird von JN63FW41HI stattfinden. Wer spenden möchte, kann dies über PayPal via s59a@siol.net machen. Drago bittet in diesem Fall, den Zweck der Spende sowie das eigene Rufzeichen anzugeben. QSL via S59A.

DX-Kalender März

bis 2. März	V31GF , Belize
bis 5. März	T31EU , Kanton Island, Central Kiribati, IOTA OC-043
bis 5. März	FM/DK9PY , Martinique, IOTA NA-107
bis 6. März	3W9KF , Phu Quoc Island, IOTA AS-128
bis 7. März	TT8RR und TT8XX , Chad
bis 9. März	C5YK , Gambia
bis 10. März	PF6HPP , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 11. März	FG4KH , Guadeloupe, IOTA NA-102
bis 13. März	FG/F6ITD und T07D , Guadeloupe, IOTA NA-102
bis 16. März	TR8CR , Gabon
bis 29. März	VY0ERC , Ellesmere Island, IOTA NA-008
bis 31. März	GB100RAF , England, Sonderrufzeichen
bis 31. März	ZW85LABRE , Sonderrufzeichen, Argentinien
bis März	VK0AI , Macquarie Island, IOTA AN-005
bis März	RI1ANL , RI1ANW , Novolazarevskaya Station, Antarktis
bis 1. April	4S7KKG , Sri Lanka, IOTA AS-003
bis 19. Mai	OL120AB , Sonderrufzeichen
bis 10. Juni	XZ2B , Myanmar
bis 16. Juni	TM5CQ , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 30. Juni	DF13BLN , DF13BUD , DF13DEJU , DF13MUC , DF13PAR , DF13STO , Sonderrufzeichen
bis Juni	Z81D , Süd-Sudan
bis 15. August	H31A , Sonderrufzeichen, Panama
bis 23. Oktober	4U73B , Sonderrufzeichen, Italien
bis Oktober	VK0HZ , Davis Station, Antarktis, IOTA AN-016
bis Oktober	ZL5A , Scott Base, Ross Island, Antarktis, IOTA AN-011
bis 31. Dezember	DL70BRD , DM70GER , DQ1200ASP , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dezember	DR50DIG , DL70AFUG , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dezember	EI19RE , EI100YXQ , Sonderrufzeichen, Irland
bis 31. Dezember	HB90 und HB30 , Sonderpräfixe, Schweiz
26. Feb.-5. März	V31VP und V31CQ , Belize
27. Feb.-6. März	HD8M , Galapagos Islands, IOTA SA-004
27. Feb.-9. März	A5A , A52IC , A52ZB , Buthan
28. Feb.-8. März	VP5/AA5UK , Providenciales, Turks & Caicos, IOTA NA-002
4.-17. März	SE19SKI , Sonderrufzeichen
6.-12. März	FO/OK2ZO , Tahiti, French Polynesia, IOTA OC-046
8.-16. März	7P8LB , Lesotho
11.-27. März	XR0ZRC , Juan Fernandez, IOTA SA-005
13.-25. März	5X3C und 5X3E , Uganda
14.-26. März	5V7EI , Togo



16. März-6. April	3W9JF , Vietnam
März	DU3/F4EBK , Luzon Island, IOTA OC-042
März	I14MRC , Sonderrufzeichen, Italien
März	LZ818PT , Sonderrufzeichen, Bulgarien
15.-25. April	VK5MAV/6 , Favorite Island (OC-183) und Houtman Abrolhos (OC-211)
16.-20. April	J20DX/p , IOTA AF-059 und AF-053
April	I14SLR , Sonderrufzeichen, Italien
April	LZ117ML , Sonderrufzeichen, Bulgarien
10.-13. Mai	KL , Yakutat County Group (K9AJ und KD6WW), IOTA NA-250
Mai	I14TSB , Sonderrufzeichen, Italien
Mai	LZ4970M , Sonderrufzeichen, Italien
Juni	I14ART , Sonderrufzeichen, Italien
Juni	LZ815NI , Sonderrufzeichen, Bulgarien
24.-28. Juli	R63RRC , Popigay-Ary Island, IOTA AS-063
25.-30. Juli	5C9A , Los Farallones, IOTA AF-118
30. Juli-2. Aug.	RQ73QQ , Bol'shoy Begichev Island, IOTA AS-152
Juli	I14MJR , Sonderrufzeichen, Italien
Juli	LZ1809PNS , Sonderrufzeichen, Bulgarien
August	I14BRD , Sonderrufzeichen, Italien
August	LZ304AE , Sonderrufzeichen, Bulgarien
20. Sep.- 6. Okt.	5X0T , 5X0X , Uganda
September	I14GRM , Sonderrufzeichen, Italien
September	LZ304EW , Sonderrufzeichen, Bulgarien
1.-15. Oktober	ZK3X , Tokelau Islands, IOTA OC-048
17.-31. Oktober	VP6 , Pitcairn Island, IOTA OVC-044
Oktober	I14MNU , Sonderrufzeichen, Italien
Oktober	LZ311HI , Sonderrufzeichen, Bulgarien
November	I14VAL , Sonderrufzeichen, Italien
November	LZ365BM , Sonderrufzeichen, Bulgarien
Dezember	I14TIB , Sonderrufzeichen, Italien
Dezember	LZ4408SPA , Sonderrufzeichen, Bulgarien
2019	Bouvet Island



TF – Island: Xavier EB3GCP ist von 14.–22. April unter dem Rufzeichen TF/EB3GCP auf den HF-Bändern hauptsächlich in FT8 aktiv. QSL via EB3GCP, LoTW und eQSL.

TR – Gabon: Roland F8EN (ex CN8EM, FO8BV, 3C3CR), der kürzlich 90 Jahre alt geworden ist, wird bis Mitte März wieder unter dem Rufzeichen TR8CR auf allen Bändern von 40-17m (eventuell auch 80m) in CW und SSB aktiv sein. Wenn möglich, wird er sein Log regelmäßig in <http://LesNouvellesDX.fr/voirlogs.php> einspielen. QSL via F6AJA, via Büro oder direkt.

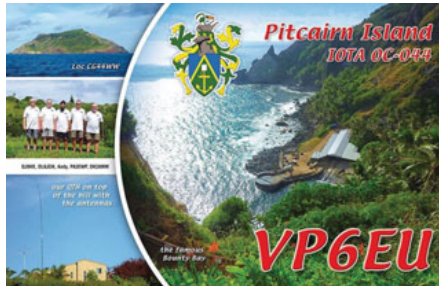
TT8 – Chad: Silvano I2YSB sowie Mitglieder des Italian DXpedition Teams planen, im März 2019 aus dem Chad mit den Rufzeichen TT8RR (CQW, SSB, RTTY) und TT8XX (für FT8) aktiv zu sein. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

V3 – Belize: Will AA4NC ist von 21. Februar bis 13. März unter dem Rufzeichen V31NC auf den HF-Bändern aktiv, wobei



eine Teilnahme im ARRL DX SSB Contest am 2./3. März auch geplant ist. QSL via AA4NC (siehe QSL-Info).

Iain G4SGX ist im März unter dem Rufzeichen V31GX von Ambergris Caye (IOTA NA-073) auf allen Bändern von 80-10m aktiv, wobei eine Teilnahme im BERU-Contest am 9./10. März auch geplant ist. QSL via LoTW oder G4SGX (direkt, siehe QSL-Info).



VP6 – Pitcairn: Das zurzeit aus AA7A, EY8MM, JR4OZR, K0IR, K0PC, K9CT, N2TU, N4GRN, N6HC, W0GJ, W0VTT, W6IZT, W8HC und WB9Z bestehende Team wird voraussichtlich am 17. Oktober an Bord der RB Braveheart in Pitcairn ankommen und für 14 Tage aktiv sein. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern und in allen Betriebsarten. Man möchte mit 8 Stationen, Monoband-Antennen für die höheren Bänder sowie Vertikal- und Richtantennen für die unteren Bänder, arbeiten. Unter <https://pitcairndx.com/> gibt es

bereits eine eigene Webseite, wo regelmäßig Neuigkeiten veröffentlicht werden. Freunde von Facebook werden unter <https://www.facebook.com/groups/580069859103416/> fündig und können der Pitcairn Island 23019 Gruppe beitreten, um keine Neuigkeit zu verpassen.

XT – Burkina Faso: Max DK2MAX ist von 17.–25. April unter dem Rufzeichen XT2MAX auf allen HF-Bändern hauptsächlich in CW und FT8 aus Ouagadougou aktiv. Das Log wird regelmäßig in ClubLog eingespielt. QSL via LoTW oder eQSL (AG), jedoch keine Papier-QSL-Karten!

ZK3 – Tokelau: Ein internationales Team unter der Leitung von Hrane YT2AD, Roman UR0MC und Alex UT5UY plant, im Zeitraum von 1.–15. Oktober unter dem Rufzeichen ZK3X auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB, RTTY und FT8 mit insgesamt 6 Stationen aktiv zu sein. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

ZL7 – Chatham Islands: Ian ZL2BGL und Bill ZL2AYZ/ZL3VZT sind von 28. März bis 2. April unter dem Rufzeichen ZL7C von Chatham Island (IOTA OC-038) auf allen Bändern von 80-15m in CVW, SSB, FT8, RTTY und PSK31 aktiv. Eine Teilnahme im CQWW WPX SSB Contest (30./31. März) ist ebenfalls geplant.

DXCC

Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

4W/OZ1AA East Timor
3B7A Saint Brandon, 2018
5A1AL Libya, alle Aktivitäten
5T0WP aktuelle Aktivität
5T2AI aktuelle Aktivität
TZ5XR Mali, aktuelle Aktivität
Z60A Kosovo, aktuelle Aktivität



ET7L wird momentan nicht für das DXCC gewertet, da die angeforderten Dokumente noch nicht eingetroffen sind.

LOTW: 3B7RF, 3W2DC, 4W/OZ1AA, 7X2KF, 9G2HO, 9LY1JM, 9M2MRS, 9M2TO, 9Y4/VE3EY, A41KT, CN3A,

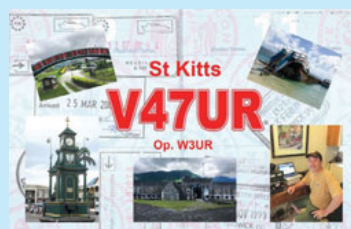
CU3AA, CU5AM, EA3NP, EP6RRR, FG8OJ, FR1GV, GI3SG, HB9BXE, HB60RF, HC2AO, HC5DX, JA7ZFN, KV4FZ, LZ1354PM, OH2KW, OM5CD, ON4WM, PA3HLE, PJ2ND, TA2K, TG9ADM, UA2FF, UN4PG, UR6IM, UT4UO, V85PB, VE5MX, VK4MA, XE2S, XE2X, XT2BR, YB9AY, YB9BCS,



YC3DXG, YE1AR, VA3SB, XT2SZZ, YB3BBF, YG9DFK, ZP5DBC, ZS6BQI.

QSL-Info

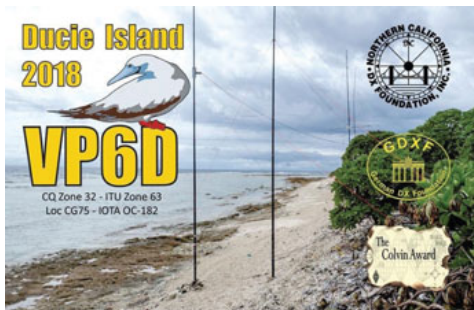
3D2JS	WB2TJO, James Sojka, 1920 Lewis Rd., South Wales, NY 14139, USA	FO/OK2ZI	OK2ZI, Karel Odehnal, Valec 246, 67553 Valec, Czech Republic
3D2TS	FK1TS, Phillip J Hardstaff, BP D5, Noumea Cedex 98848, New Caledonia	FY/DL7BC	DL7BC, Hartwig Kauschat, Thürachstr. 26a, D-79189 Bad Krozingen, Deutschland
3F1JMJ	Radio Club de Panama, Apartado Postal 0819-11334, Panama, Rep. of Panama	HC1MD	K8LJG, G John Kroll, 3528 Craig Drive, Flint, MI 48506, USA
3W1T	Eddy Visser, I.P.O Box 88, Hanoi 10000, Vietnam	J6/NG7E	NG7E, Osiel Rodriguez, 25207 S. Grapefruit Dr., Queen Creek, AZ 85142, USA
4U73B	9A2AA, Tomislav Dugec, PO Box 255, 21001 Split, Croatia	J79GEA	OE3GEA, Gerhard Elsigan, Traunuferstr. 143a, 4053 Haid, Österreich
5R8AL	G3SWH (http://www.g3swh.org.uk)	LM450C	LA4C, Haugaland group of NRRL, Postboks 2, N-4296 Åkrehamn, Norway
5R8UI	IZ8CCW, Antonio Cannataro, Via Don Minzoni 24, I-87040 Marano Marchesato CS, Italy	OH10X	PG5M, Gerben Menting, Leemdobbe 19, 9472 ZR Zuidlaren, Netherlands
5X2B	JA1PBV, Sadao Ito, 3-8-12 Baraki, Ishioka-City, Ibaraki 315-0042, Japan	OL100ZH	OK2RZ, Jiri Kral, Krameriova 5178, 72200 Ostrava – Trebovice, Czech Republic
5X3C	I2YSB, Silvano Borsa, Viale Capettini 1, I-27036 Mortara (PV), Italy	OU0POLIO	OZ1ACB, Allis Andersen, Kagsaavej 34, DK-2860 Soeborg, Denmark
5X3E	I2YSB, Silvano Borsa, Viale Capettini 1, I-27036 Mortara (PV), Italy	P40LE	K2LE, Andrew B Bodony, 41 Evergreen Circle, Manhasset, NY 11030-3934, USA
5Z4FV	N3ZS, H James Archer, 117 South Chestnut Street, Elverson, PA 19520, USA	P49X	W0YK, J Edwards Muns, PO Box 1877, Los Gatos, CA 95031-1877, USA
60100	Ali Solhjo, c/o Dr. de Vivanco, Schnackenburgstr. 3, D-12159 Berlin, Deutschland	PJ2T	W3HNC, Joseph L Arcure Jr., PO Box 68, Dallastown, PA 17313, USA
7P8LB	M00XO, (http://m0oxo.com/oqrs/)	PJ4K	KU9C, Steven M Wheatley, PO Box 574, Morristown, NJ 07963-0574, USA
8P6DR	G3RWL, RWL Limebear, 60 Willow Road, Enfield, EN1 3NQ, England	PJ4U	IK0PUL, Andrea Falgiani c/o Marini Edilizia, Via Campiglione 40, I-06083 Bastia Umbria (PG), Italy
9X9PJ	N4GNR, Dan Cisson, 12 Hancock Dr., Toccoa, GA 30577-9388, USA	PJ4Z	K4BAL, John T Laney III, PO Box 421, Columbus, GA 31902-0421, USA
A52ZB	DJ9ZB, Franz Langner, PO Box 150, D-77950 Ettenheim, Deutschland	SE19SKI	SM6JSM, Eric Lund, Bastustigen 26, SE-546 33 Karlsborg, Sweden
A75GA	Wlodzimierz Tomczyk, PO Box 11028, Doha, Qatar	ST2JB	John B. Everman, 2200 Khartoum Pl, Dulles VA 20189-2200, USA
CV7S	CX7SS, Eugenio de Marino, Lavalleja Minas, Villa Serrana 30000, Uruguay	T02BC	DL7BC, Hartwig Kauschat, Thürachstr. 26a, D-79189 Bad Krozingen, Deutschland
D2XX	CT1CRS, Eddy Mrtins Correia, Rua de Alemanha Urb. Vias Romanas, Bloco 2 B, 1odto, Vilamoura 8125-443, Portugal	TZ4AM	W0SA, Peter D Cross, PO Box 7200, Rochester, MN 55903, USA
DPOGVN	DL5EBE, Dominik Weil, Kirchweg 13, D-49356 Diepholz, Deutschland	V31GX	G4SGX, Iain Haywood, 5 Pump Corner, Marsham, Norwich, Norfolk NR10 5PW, England
DP1POL	DL1ZBO, Rainer Hilgardt, Hans-Sachs-Weg 38, D-64291 Darmstadt, Deutschland	V31JZ/p	NN7A, Art Phillips, PO Box 73, Eckert, CO 81418, USA
E51DL	W6HB, Douglas L Dowds, 415 E 238th St., Carson, CA 90745-5810, USA	V31NC	AA4NC, William J Roberts Jr., 8104 Lawdraker Rd., Apex, NC 27502, USA
ET3AA	N200, Robert W Schenck, PO Box 345, Tuckerton, NJ 08087, USA	V37DX	DH8BQA, Oliver Dröse, Philipp-Zorn-Str. 67, D-50735 Köln, Deutschland
FK/JG1XMV	JG1XMV, Arnaud M Decornez, 2-9-6-W201 Higashiazabu, Minato-ku, Tokyo 106-0044, Japan	V5/DK3ZL	DK3ZL, Dr. Karl-A. Eichhorn, Am Leydesplatz 14, D-34621 Frielendorf, Deutschland
FM/DK9PY	DK9PY, Armin Sturm, Am Hinkelstein 12, D-55425 Waldalgesheim, Deutschland	VD1NUQK	Michael Ryan, Box 335 English Cove Rd., Marysvale, NL A0A 2Z0, Canada
FM1HN	W3HNC, Joseph L Arcure Jr., PO Box 68, Dallastown, PA 17313, USA	VI17AC	M00XO, (http://m0oxo.com/oqrs/)



Kurz notiert ...

- Aus Sicherheitsgründen musste die **P29VCX-Aktivität** von Manus Island (IOTA OC-025) früher beendet werden und die vom 6.–11. Februar geplante Aktivität unter P29NI von Daru Island (OC-153) komplett abgesagt werden. Ein Großteil der Geräte wurde gestohlen und es konnte keine Station mehr zusammengestellt werden. Hans SM6CVX kann die QSL-Karten der P29VCX-Aktivität beantworten.

- Die **VP6D-QSL-Karten** wurden am 4. Februar aus England verschickt. Alle OQRS und Direkt-Karten sind damit beantwortet. Auch die QSL-Karten an Foundations sowie DX Clubs zur Weiterleitung wurden verschickt. Büro-Karten werden zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet.



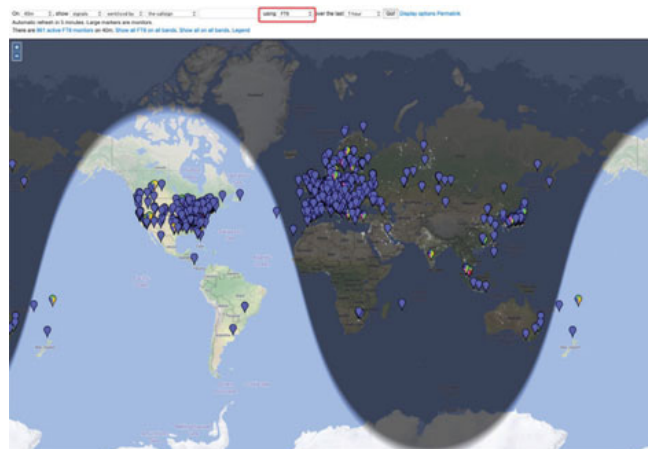
- Wer an 6m, 2m und 70cm interessiert ist, der englischen Sprache mächtig ist und sich für Antennen interessiert (oder seine optimieren möchte), wird unter <http://www.bigskyspaces.com/w7gj/6mTable.htm> fündig. Lance W7GJ hostet die **Antennentabellen** von **VE7BQH** auf seiner Webseite. Die

Tabellen werden ständig ergänzt, das letzte Update wurde am 21. Januar 2019 durchgeführt. Die Tabellen können auch im Excel-Format für Excel oder Open Office heruntergeladen werden.

- Die Winter 2019 Ausgabe (#124) des **International DX Association's Newsletter** (INDEXA) steht ab sofort unter <http://www.indexa.org/newsletters.html> zum Download bereit. Diese Ausgabe enthält einen vollständigen Bericht von Diego Thobie F4HAU über die Saint Brandon 3B7A DXpedition im April 2018. Erstmals gibt es neben dem englischsprachigen Newsletter auch eine spanische Ausgabe, die vom neuen INDEXA-Direktor Otis Vicens NP4G bereitgestellt wurde.

- Tedd KB8NW berichtete am 28. Januar, dass er mit der **OPDX Mailing List** von Null beginnt, nachdem er die komplette Liste verloren hat. Die neue Mailing-Liste hat keine Funktion zum automatischen Abonnieren. Wer in die Liste (wieder) aufgenommen will, muss eine E-Mail an Tedd (kb8nw@hotmail.com oder kb8nw@arri.net) schicken und um Aufnahme bitten.

- Unabhängig davon, was man über die Popularität von **FT8** denkt, kann man die Aktivitäten auch für das automatische Signalreporting verwenden, um besser zu verstehen, welche Bänder



derzeit offen sind. Dazu muss man sich mit der Webseite **pskreporter.info** vertraut machen wo eine interaktive Karte verschiedene offene Bänder, Pfade, relative Signalpegel usw. anzeigen kann. Am Bild sind die Aktivitäten einer Stunde auf 40m (19-20z) zu sehen. Es gab keine SSB-Aktivitäten und nur wenige CW-Aktivitäten (ca. 10). Auf der Karte sieht man die FT8-Aktivitäten!

- **Flex Radio Systems** hat eine neue Software-Version für seine Geräte angekündigt. Eine neue Funktion namens multiFlex wird es zwei Bedienern ermöglichen, einen einzelnen Flex Radio Transceiver gleichzeitig zu verwenden. Dadurch können mit nur einem Gerät auf einem Band Stationen gearbeitet werden, während ein zweiter Operator z.B. das Band nach Multiplikatoren absucht. Man kann sich aber auch mit zwei Geräten wie z.B. einem Flex Maestro und einem Laptop oder Tablet am gleichen Transceiver anmelden und diesen unabhängig benutzen. Weitere Informationen findet man auf der Webseite von Flex Radio Systems.

HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

OE5KRO – Gert Kröswagn, Natternbach, E-Mail oe5kro@oevsv.at; **SUCHE:** Absetzkid für einen ICOM IC 7000 Transceiver, ICOM OPC 1443/ 1444 Verlängerungskabel des Bedienteils und ICOM MB 105 Montagekonsole – zahle gut, da nicht mehr im Handel verfügbar. Vielen Dank für eure Mithilfe!

OE4AAC – Erich, Telefon 0664 2141673, E-Mail oe4aac@aon.at; **VERKAUFE:** Ten-Tec OMNI-VI Plus, 160-10m, TX 100W,

2400Hz Inrad SSB Filter, 1800/500/250Hz SSB/CW Filter, ext. 2.VFO; Strombedarf: 12-14VDC@20A; 750,- €.

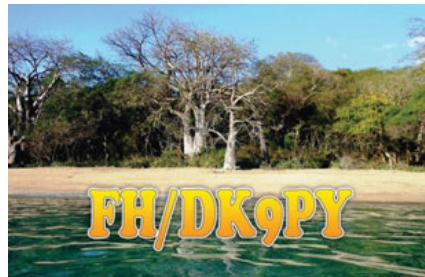
OE7DBH – Darko Banko, E-Mail oe7dbh@tirol.com; **VERKAUFE:** BU500 UPconverter, NEU, 135,- €, für AMSAT QO-100 Transponder auf geostationären EsHailSat2 Satellit, Twin LNB, 88,- €, für SSB und DATV, Single LNB, 40,- €, für DATV; HV320 DVB Sender 170 ... 2600 MHz BW1~8 MHz, NEU, 260,- €.

OE1SSS – Michael, oe1sss@oevsv.at
VERKAUFE: Flexradio 6500
Transceiver mit SmartSdr.



100W Ausgangsleistung TX, keine drei Stunden in Betrieb, 2.500,- €

BEZAHLTE ANZEIGE



IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de

IOTA-Aktivisten, die in einem IOTA-Contest nach 2003 Kontakte in einem Contest gemacht haben, können diese Kontakte gewertet bekommen, ohne eine QSL-Karte einzuschicken. Voraussetzung ist, dass die eigenen QSO-Contest-Daten mit denen des Partners übereinstimmen. Dazu geht man auf die IOTA-Webseite unter <https://iota-world.org>, meldet sich dort an und wählt „Add Contest QSOs“ unter dem „My IOTA“-Reiter aus. Dort kann man sein eigenes Contest-Log im .cbr- oder .log-Format einspielen. Die IOTA Contest 2018 Kontakte wurden bereits in die Datenbank eingespielt und stehen ebenfalls zur Verfügung. Das IOTA-Management wartet noch auch weitere Informationen von 9M2SDX, B4/BY1AA, B4/BY1OK, BD4SDX, BD7PCA, BG5BAA, BG5BRT, BH4BQI, BV7KP, HS5NMF, J49A und YB9QP, bevor diese Aktivitäten gewertet werden können.

Aktivitäten:

AF-053 Das J20DX plant, im Zeitraum von 15. bis 17./18. April von Moucha Island unter dem Rufzeichen J20DX/p aktiv zu sein. QSL via M0SDV, ClubLog oder LoTW.

AF-059 Das J20DX-Team plant, im Zeitraum von 17./18. bis 18./19. April von der sehr selten Insel Sept Frere (Seven Brothers, Sawabi oder Seba Island) unter J20DX/p aktiv zu sein. QSL via M0SDV, ClubLog oder LoTW.

AF-118 NEU Ein internationales Team (siehe auch DX Infos) ist von 25.–30. Juli unter dem Rufzeichen 5C9A von Los Farallones Island (mit einer neuen IOTA-Referenz) erstmalig aktiv,



wobei auch eine Teilnahme am IOTA-Contest geplant ist.

AS-063/AS-152 Eugene UA6EX, Leonid UA7A und Vasily R7AA, alle Mitglieder des RCC, planen eine Aktivität von Bol'shoy Begichev (AS-152) Mitte Juli unter dem Rufzeichen RQ73QQ. Es ist geplant, für zwei Wochen in der Khantanga Bay zu bleiben. In diesem Zeitraum wollen sie auch von Popigay-Ary Island (AS-063) unter dem Rufzeichen R63RRC aktiv werden. Geplant sind Aktivitäten auf 40, 30, 20 und 17m in SSB und CW. QSL via R7AA über das Büro oder über das ClubLog OQRS nach der Rückkehr.

EU-084 Bodo DF8DX ist voraussichtlich von 5.–7. März unter dem Rufzeichen SM0/DF8DX von Vaxholm Island aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

NA-038 VE2DX und WA4YIZ sind von 23.–30. Juli unter dem Rufzeichen VX2ALL von Grosse Ile in den Iles de la Madeleine auf 80, 490, 20, 15 und 10m in SSB und FT8 aktiv. QSL via VE2STN oder LoTW.

NA-250 Laut verschiedener Quellen planen Mike K9AJ und Bruce KD6WW eine Aktivität von der neuen IOTA-Gruppe Yakutat Country Group, Coastal Groups (Alaska) in der Zeit von 10.–13. Mai. Weitere Informationen in einer zukünftigen Ausgabe der QSP.

OC-183/OC-211 Andy VK5MAV und Vlad ER100 sind zwischen dem 15. und 25. April unter dem Rufzeichen VK-5MAV/6 von Houtman Aborlhos (OC-211) und Favorite Island (OC-183). Es ist geplant, von jeder Insel ein paar Tage aktiv zu sein. QSL via ClubLog's OQRS oder via RN3RQ.

Links:

ARLHS (Amateur Radio Light-house Society) www.arlhs.com

DX Summit <http://www.dxsummit.fi>

DX Fun Webcluster
<https://www.dxfuncluster.com>

IOTA (Islands On The Air)
www.rsgbiota.org/

SOTA (Summits On The Air)
www.sota.org.uk/

SOTAwatch2
<http://www.sotawatch.org>

WAP (Worldwide Antarctic Program) www.waponline.it

WCA (World Castles on the Air) www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WLOTA (World Lighthouses On The Air) www.wlota.com

WWFF (World Flora & Fauna)
wwff.co



H88X <https://ClubLog.org/logsearch/H88X>

R71RRC
<https://youtu.be/MgYqGSvAbPQ>

RA1ALA/p
https://youtu.be/tCUoYzRW8_c

T32DX <https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

T07CC <https://www.youtube.com/watch?v=Vv8UPk5y9AK>

TX7G
<http://tx7g.com/media/TX7G-Story.pdf>

VK5CE/p
<http://iotaoc220.blogspot.com.au>

VK9EX, VK9EC
<http://vk9.nobody.jp/elog.htm>

VK9XT
<http://vk9xt.qsodirector.com>

VP2MUW <https://vp2muw.com>

XT2AW <http://www.m0oxo.com/1021-xt2aw-photo-s.html>

XZ1J <http://vimeo.com/86383125>

ZD9CW
<https://ClubLog.org/logsearch/ZD9CW>



ICOM IC-9700 2m, 70cm und 23cm Allmode **NEW!**

Direct-Sampling-SDR-Design, hochauflösendes Echtzeit-TFT-Display, Verbindung für externe Anzeige, Dual-Echtzeit-Spektrum und Wasserfall-Displays, Touchscreen-Oberfläche, 50 Watt 2m und 70cm; 10 Watt 1,2 GHz, ICOM D-STAR.

Lieferbar ab Ende März! **EUR 1.990,-**



KENWOOD TH-D74E

Absoluter High-End 2m/70cm Dualbander für D-Star und APRS. Multimode Empfang von 0,1 bis 524 MHz in FM, NFM, WFM, AM, SSB und CW.

EUR 689,-

KENWOOD TS-480SAT/480HX

Als Remote Transceiver unübertroffen! 200W (TS-480HX) bzw. 100 W (TS-480SAT) mit Automatik Antennentuner. Der Top KW-Transceiver seiner (Preis) Klasse!

TS-480SAT EUR 895,-
TS-480HX EUR 969,-



KENWOOD TS-590SG

Der TS-590SG ist die unübertroffene Referenz der KW-Mittelklasse Transceiver. Bei der Entwicklung des TS590SG wurden viele Innovationen aus dem Flaggschiff TS990S übernommen.

EUR 1.640,-



ICOM ID-51E Plus2

D-STAR (Digital Smart Technology für Amateurfunk) DV-Betrieb, integrierter GPS-Empfänger und das schlanke, kompakte und nach IPX7 wasserdicht konstruierte Gehäuse werden Sie begeistern. Der ID-51E PLUS - Ihr idealer Begleiter für Outdoor-Aktivitäten!

EUR 489,-



ICOM IC-7610

Der große Bruder des IC-7300. Der SDR-High Class Transceiver! Dual RX und vieles mehr! Bei uns schon vorbestellbar!

EUR 3.490,-

ICOM IC-7300

Der innovative KW/50/70MHz Transceiver mit leistungsfähigem Echtzeit-Spektrumskop, welches in Bezug auf Auflösung, Abtastgeschwindigkeit und Dynamikbereich führend in dieser Klasse ist.

EUR 1.180,-



ICOM IC-R8600

IC-R8600 digitaler Nachfolger des IC-R8500. Frequenzbereich von 10kHz bis 3GHz inkl. verschiedener digitaler Modulationsarten. Über IP fernsteuerbar mit der RS-R8600 remote Software.

EUR 2.590,-



KENWOOD TS-890S **NEW!**

HF/50MHz/70MHz Transceiver: Erstaunliche Ergebnisse werden häufig unter härtesten und schwierigsten Bedingungen erreicht. Es gibt Enthusiasten, die dies nur allzu gut wissen, weil sie das DXen lieben. Und KENWOOD hat die Lösung: Erreichen Sie Ihre Ziele mit Sicherheit und nicht wegen besonders günstiger Umstände. Mit einem tadellosen Empfänger und exzellenter Audio-Performance. Das ist unser Angebot für Sie

EUR 4.690,-

Weitere Infos und Downloads unter:

www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.